

Hurra, es sind Ferien - Für einige ein Abschied für immer

Grabow. Sie sind unumstritten für alle Schülerinnen und Schüler die schönste Zeit des Jahres: die Ferien. Am vergangenen Freitag erhielten die Mädchen und Jungen der drei Grundschulen des Amtes sowie der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ ihre Zeugnisse und freuen sich nun auf hoffentlich sonnige sechs Wochen Ferien. Für einige bedeutete der Erhalt der Zeugnisse aber auch Abschied zu nehmen. Für die 4. Klassen heißt es der Grundschulzeit den Rücken zu kehren und an einer neuen Schule den weiteren Weg zu bestreiten. Traditionell wurden diese Mädchen und Jungen an der Grundschule „Eldekinder“ in Grabow feierlich in der 4. Stunde in Anwesenheit aller Mitschüler in der Aula verabschiedet. Nachdem die Zeugnisse übergeben waren, bedankten sich die Schülerinnen und Schüler bei ihren beiden Lehrerinnen Steffi Domke und Jeanne Lenth mit zwei tollen Tänzen, bevor natürlich auch ein paar Tränchen flossen. Vier Jahre war man gemeinsam einen Lebensabschnitt gegangen, der die Kinder in ihrer Entwicklung entscheidend geprägt hat. Da waren Freundschaften entstanden und für viele war „ihre“ oder „seine“ Klassenlehrerin zu einer wichtigen Bezugsperson geworden. Jetzt heißt es an einer anderen Schule, und das zum Teil auch ohne die bekannten Mitschüler, neue Kontakte zu knüpfen und neue Freunde zu finden. Doch Schulleiterin Andrea Fuhrmann ist sich sicher, die Kinder haben eine tolle Grundlage für ihren weiteren Entwicklungsweg mitbekommen. Das zeigen auch die sehr guten Leistungen in allen Klassen. Lenja Tremp, Lilly Vorlop und Matthes Fichtner konnten sich besonders freuen, sie waren die jeweils Besten ihres Jahrgangs.



Und auch an der Regionalen Schule in Grabow hieß es für insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler Abschied zu nehmen. Nachdem bereits eine Woche zuvor die Zeugnisse feierlich im Schützenhaus übergeben wurden, beginnt für die meisten von ihnen schon in wenigen Wochen die Ausbildungszeit. Schulleiterin Bloßfeld ist stolz auf ihre „Abgänger“, denn die meisten können einen guten Abschluss vorweisen. Jahrgangsbeste mit einem ausgezeichneten Abschlusszeugnis bei einem Notendurchschnitt von 1,1 wurden Anna-Lena Schmuhl und Philipp Bulz, die dafür auch entsprechend geehrt wurden. Für Ann-Lena hört das Lernen jedoch noch lange nicht auf, denn die 16jährige weiß genau, was sie will: „Ab dem ersten September möchte ich auf dem Fachgymnasium Schwerin im Fachbereich Gesundheit einsteigen. Ich beabsichtige in meiner Zukunft nämlich ein Studium der Zahnmedizin.“ Und vielleicht kommt die Grabowerin nach erfolgreicher Ausbildung ja irgendwann als Zahnärztin nach Grabow zurück. Philipp Bulz hat ebenfalls schon sehr genaue Vorstellungen von seiner Zukunft. „Ich fand meine Schulzeit aufregend, wobei diese natürlich auch Höhen und Tiefen hatte. Ich bin froh, nach 10 Jahren Schule einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und hoffe bei Airbus in Hamburg eine erfolgreiche Karriere vor mir zu haben“, erzählt der 17jährige, der nun von Werle in die Metropopolstadt Hamburg gehen wird. So wie die beiden hoffen natürlich auch die anderen Schulabgänger der Regionalen Schule auf eine erfolgreiche Zukunft, was wir ihnen natürlich wünschen. Doch bevor der Ernst des Lebens wieder beginnt, wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern an dieser erst einmal Stelle: Schöne Ferien!



Diana Ottoberg

Anzeigen

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 22 · 19300 Grabow



*Wir wünschen allen eine großartige
Sommer- und Urlaubszeit!*



*Wir helfen Ihnen gern bei der Suche
nach Ihrer Traumwohnung!*

Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Ludwigsuster Chaussee 3

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 9:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr
Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:
 montags: 9:00 - 12:00 Uhr
 dienstags: 9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 9:00 - 12:00 Uhr

Zudem ist die Meldestelle und Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

zentraler Notruf: 112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen):0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:0385 5000219
 Faxanschluss:0385 5000220
 E-Mail: ilwm@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst,
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow038756 28010
 Stadtwerke Lwl/Grabow03874 4140 oder 0170 7658850
 ZkWAL0172 3838681
 AZV Fahlenkamp03874 663030 oder 0170 7658861

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow Ortsteilvorsteher Steesow	jeden 1. Montag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr im Gemeindebüro oder nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0160 4385208 (9:00 - 11:00 Uhr)
Eldena	montags gerade Woche von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung 0162 8604587
Gorlosen Karstädt	nach Vereinbarung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow Muchow	nach Vereinbarung nach telefonischer Vereinbarung 038752 80066
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
 Am Markt 1, 19300 Grabow
 Tel.: 038756 503-0 • Fax: 038756 50347
 E-Mail: info@grabow.de
 Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
 Die Amtsvorsteherin
 Redaktionskreis des Amtes Grabow
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an
 d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 579-0

Vertrieb:
 Auflage: 6.300 Stück
 MZV - Mecklenburgischer Zeitungsvertriebs-GmbH, Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin, Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Preis: 0,50 EUR zzgl. Liefergebühr

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 02. September 2016.
Redaktionsschluss dafür ist der 20. August 2016.**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Stellenausschreibung Stadt Grabow	3
Bekanntmachungen der Stadt Grabow	3
Informationen aus den Fachämtern	4
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	5
Die Amtsfeuerwehr berichtet	6
Schulnachrichten	9
Kinder- und Jugendarbeit	10
Neues aus dem Amtsbereich	11
Veranstaltungen im Amtsbereich	23
Kirchliche Nachrichten	27
Werbung	28

Amtlicher Teil

Amtliche
Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Grabow ist zum **01.11.2016** die Stelle als

Schulhausmeisterin/Schulhausmeister

in der **Regionalen Schule „Friedrich-Rohr“** in Grabow zu besetzen.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst unter anderem:

- Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit der zugewiesenen Grundstücke und Gebäude
- Kontrolle der Reinigungskräfte der Gebäudereinigungsfirmen
- Schließdienst/Kontrollgänge
- Kleine Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an Mobiliar, Ausrüstungen und baulichen Anlagen
- Pflege, Wartung und Säuberung der Außenanlagen
- Lokalisierung von Schäden und detaillierte Schadensmeldung
- Stellen und transportieren von Schulmöbeln
- Winterdienst
- Botendienste

Erwartet werden von Ihnen

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Elektro-, Heizungs- oder Installateurhandwerk mit mehrjähriger Berufserfahrung
- der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B.

Die Tätigkeit erfordert Freude am Umgang mit jungen Menschen, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, umfassendes handwerkliches Geschick und die Bereitschaft, die Arbeitszeit den dienstlichen Notwendigkeiten anzupassen.

Der Wohnsitz sollte in Nähe des Schulstandortes liegen. Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ist erwünscht.

Die Einstellung erfolgt **zunächst befristet für zwei Jahre** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 4 TVöD-V.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Frau Hildebrandt unter der Rufnummer 038756 50318 oder per E-Mail an h.hildebrandt@grabow.de.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31.08.2016** unter dem Kennwort

„**Schulhausmeisterin/Schulhausmeister**“

an die Stadt Grabow

Der Bürgermeister

Am Markt 01, 19300 Grabow.

Hinweis:

Aus Kostengründen respektieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen (lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise). Bitte verzichten Sie auf Schnellhefter. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag bei.

Onlinebewerbungen sind möglich.

Sollten Sie die Möglichkeit der Onlinebewerbung nutzen wollen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an h.hildebrandt@grabow.de.

Grabow, den 01.08.2016

gez. Sternberg
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grabow im Zusammenhang mit der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ der Stadt Grabow

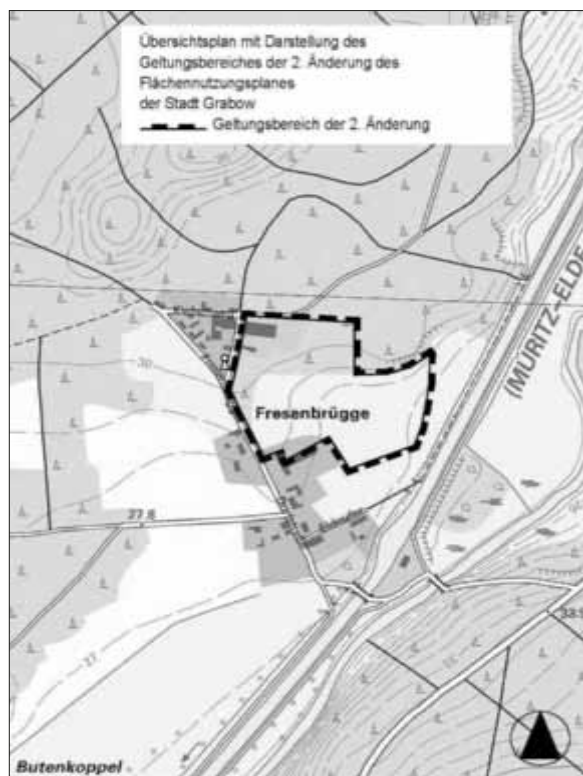
Hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB**

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15.06.2016 den Beschluss zu Erweiterung des Plangeltungsbereiches und zur Änderung des Plankonzeptes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Zusammenhang mit der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ gefasst.

Der Plangeltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch einen Weg mit angrenzender Waldfläche,
- im Osten: durch Waldflächen und Flächen für die Landwirtschaft,
- im Süden: durch bebaute Flächen,
- im Westen: durch den Kiefernweg und die Fresenbrügger Dorfstraße.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Die geänderten Planungsziele bestehen in Folgendem:

- Ausweisung einer gewerblichen Baufläche zur Sicherung und Entwicklung des Standortes des vorhandenen Tischlereibetriebes.
- Straßenbegleitend Ausweisung einer gemischten Baufläche.
- Reduzierung der Fläche des Sondergebietes Wochenendhausgebiet und Darstellung der Flächen als Flächen für die Landwirtschaft.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Grabow, den 22.07.2016



Stefan Sternberg
Bürgermeister der Stadt Grabow

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Aufstellung des Bebauungsplanes der Stadt Grabow „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat in ihrer Sitzung am 15.06.2016 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ gefasst.

Das Plangebiet liegt ca. 5,0 km südwestlich des Stadtzentrums von Grabow und ca. 0,9 km östlich des Ortsteils Wanzlitz, unmittelbar östlich der Kreisstraße K 49 innerhalb des Kiestagebaus Wanzlitz (s. Übersichtsplan).

Das hauptsächlich von landwirtschaftlich genutzten Flächen und Wald umschlossene Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Wanzlitz, Flur 1, Flurstücke 159 (tlw.), 160 (tlw.), 167/1 (tlw.), 168/3 (tlw.), 169 (tlw.), 170/1 (tlw.), 171 (tlw.), 172 (tlw.), 173 (tlw.), 181 /tlw.), 186 (tlw.), 187/1 (tlw.) und 188/2 (tlw.) und umfasst eine Fläche von ca. 17,7 ha.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

Norden: Wald sowie die Flurstücke 167/2, 168/4 und 170/2 der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz

Osten: die Flurstücke 174 (Acker) und 190/5 (Tagebauflächen) der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz

Süden: die Flurstücke 181 (Weg), 186 und 187/2 Waldflächen) der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz

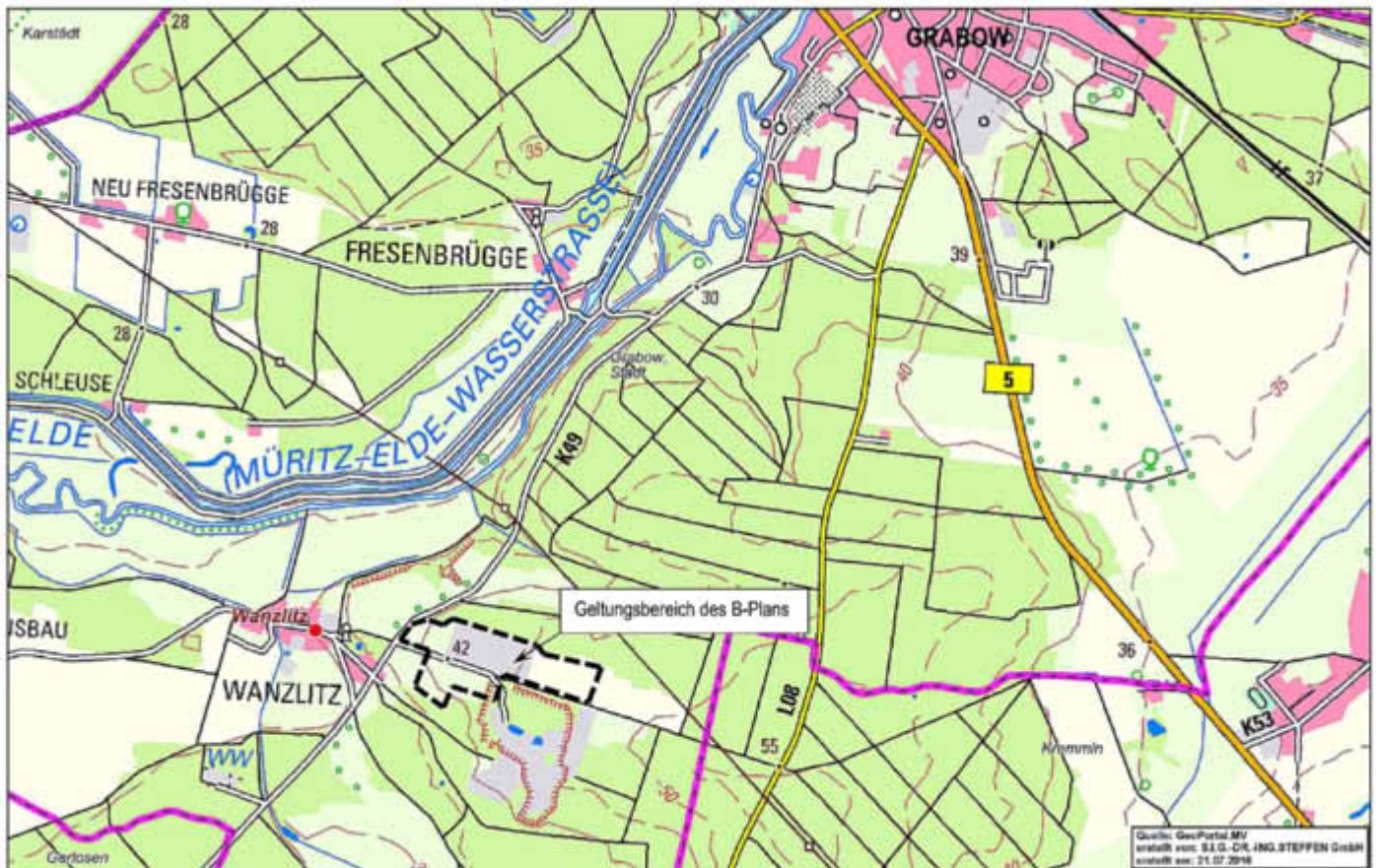
Westen: das Flurstück 182 (Acker) der Flur 1, Gemarkung Wanzlitz und die Kreisstraße K 49.

Auf Teilflächen des Kiestagebaus Wanzlitz sind die Errichtung und der Betrieb einer Photovoltaikanlage mit einer Gesamtnennleistung von ca. 10 MW (Peak) durch einen Investor geplant. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen durch die Stadt Grabow geschaffen werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich, öffentlich bekannt gemacht.

Grabow, den 21.07.2016

Stefan Sternberg
Bürgermeister der Stadt Grabow



Anlage: Übersichtsplan mit Darstellung des Geltungsbereiches des B-Plans „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“

Bekanntmachung

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat auf Ihrer Sitzung am 15.06.2016 die Umbenennung der Straße „Ausbau“ in Wanzlitz in „Ausbau Wanzlitz“ und die „Gartenstraße“ in Wanzlitz in „Weg zu den Gärten“ beschlossen.

Grabow, den 14.07.2016

gez. Stefan Sternberg
Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Straßennamensänderung in Prislich

Die Gemeindevertretung Prislich hat auf Ihrer Sitzung am 16.02.2016 die Umbenennung der „Theodor-Körner-Straße“ in Prislich in „Häuslerei“ beschlossen. Die Durchführung erfolgt zum 01.08.2016.

Das SBA Schwerin plant den Ausbau der L 081

Wie das Straßenbauamt Schwerin mitteilte, ist der Ausbau der L081 zwischen Dambeck und Balow geplant. Voraussichtlicher Baubeginn mit Vollsperrung ist Anfang Oktober. Die Bauzeit geht vermutlich bis Anfang/Mitte Dezember.

Mehr Wohngeld für Einkommensschwache Haushalte

Seit dem 1. Januar 2016 sind zahlreiche Änderungen im Wohngeldgesetz in Kraft getreten. Das Wohngeld wurde erstmals seit dem Jahr 2009 wieder erhöht. Dadurch erhalten mehr Haushalte Wohngeld als bisher.

Einkommenshöchstgrenzen, Miethöchstbeträge sowie Freibeträge änderten sich zu Gunsten der Wohngeldempfänger/Antragsteller. Wohngeld gibt es sowohl als Mietzuschuss für Personen, die Mieterin oder Mieter einer Wohnung sind, als auch als Lastenzuschuss für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum. Auch Personen, die in einem Heim leben, können einen Antrag auf Wohngeld stellen.

Wir empfehlen einkommensschwachen Haushalten (z.B. ALG I Empfänger, Geringverdiener, Rentner, Alleinerziehende) einen Wohngeldantrag zu stellen, um abprüfen zu lassen, ob auch diese von der Gesetzesänderung ab Januar 2016 profitieren.

Einen Antrag auf Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss erhalten Sie während der Sprechzeiten in der Wohngeldbehörde des Amtes Grabow sowie auf unserer Homepage (www.grabow.de).

Ihre Wohngeldbehörde

Tourenplan für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen

August 2016 bis Februar 2017

Anmeldung bei Frau Berger unter 03876 799833 oder unter Zentrale 03876 79980



Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt im Jahr 2016 die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

Ortsteil	Au- gust	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	Januar 2017	Februar 2017
Bauerkuhl	22.08.	26.09.	24.10.	21.11.	19.12.	23.01.	27.02.
Brunow		26.09.				23.01.	
Klüß	29.08.					23.01.	

Wir bitten darum, Termine vorausschauend und entsprechend der Übersicht anzumelden. Vereinbarte Daueraufträge bleiben bestehen.

Bitte beachten Sie, dass bei **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden sollte. Für **Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe** muss die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkal Schlamm mindestens einmal jährlich erfolgen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat August

Stadt Grabow

Frau Anneliese Klaus	90 Jahre
Frau Luise Neumann	80 Jahre
Frau Gisela Lukesch	85 Jahre
Frau Erika Elstner	80 Jahre
Frau Ilse Petzak	80 Jahre
Frau Inge Walzer	75 Jahre
Frau Elli Kohl	80 Jahre
Frau Charlotte Linow	80 Jahre
Frau Elsa Freier	90 Jahre
Herr Richard Jalaß	80 Jahre
Herr Joachim Schössow	75 Jahre
Herr Helmut Sommer	70 Jahre
Frau Rosemarie Laß	70 Jahre
Herr Reinhard Scheskat	80 Jahre
Frau Eva Bernstein	75 Jahre
Herr Ekkehard Gluschke	75 Jahre

Gemeinde Brunow

Frau Elsbeth Runow	85 Jahre
--------------------	----------

Gemeinde Dambeck

Frau Anita Brinkert	80 Jahre
---------------------	----------

Gemeinde Eldena

Herr Karl Pieper	80 Jahre
Herr Josef Michalik	85 Jahre
Herr Günter Möller	75 Jahre
Frau Irene Witte	85 Jahre
Herr Hans-Jürgen Geister	75 Jahre
Frau Erika Preuß	75 Jahre
Herr Ewald Wiedow	85 Jahre
Frau Anni Igel	70 Jahre
Herr Karl-Heinz Rose	80 Jahre
Frau Brunhilde Lemke	85 Jahre

Gemeinde Kremmin

Frau Anneliese Kauffmann	80 Jahre
Herr Dieter Kusserow	75 Jahre

Gemeinde Milow

Herr Siegfried Bulz	80 Jahre
Frau Elke Schulze	70 Jahre

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

dem Ehepaar Marion und Arnold Schult in Grabow
dem Christine und Jürgen Poschwatta in Grabow
dem Ehepaar Edith und Siegfried Maykopf in Grittel
dem Ehepaar Inge und Helmut Gill in Beckentin

zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

dem Ehepaar Ruth und Paul Zarbock in Grabow

sowie zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

dem Ehepaar Wilma und Friedhelm Drieselmann in Grabow

**Wir wünschen allen Paaren auf diesem Weg
alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.**



Die Amtsfeuerwehr informiert

Landesausscheid der Jugendfeuerwehr 2016

Am 16. Juli 2016 fand auf dem Sportplatz von Gützkow (LK Vorpommern-Greifswald) der Landesausscheid der Jugendfeuerwehren Mecklenburg-Vorpommerns statt. Hierfür konnten sich im Vorfeld auf dem Kreisausscheid die Mannschaften aus Grabow und Eldena qualifizieren.

Der Wettkampftag startete gegen 8:00 Uhr mit der Anmeldung und der Begrüßung.

Gegen 9:30 Uhr starteten die ersten Läufe in beiden Disziplinen des Bundeswettbewerbs.

Es gilt für die Wettkämpfer zwischen 10 und 18 Jahren, sich im Löschangriff (A-Teil) und dem 400m-Hindernislauf (B-Teil) gegenseitig zu messen.

Die Jugendlichen aus Grabow waren als erste Mannschaft des Tages im A-Teil gefragt. Um 9:30 Uhr hatten sie den Löschangriff aufzubauen und dabei diverse Hindernisse, wie eine Leiterwand oder einen Kriechtunnel zu überwinden. Die Übung konnte in der vorgegebenen Zeit mit nur einem Fehler absolviert werden. Beim abschließenden Knoten legen, konnten die Grabower mit 11 Sekunden eine solide Zeit erzielen.



Gegen 9:45 Uhr starteten die WettkämpferInnen aus Eldena im B-Teil, bei dem abwechselnd gelaufen und Hindernisse überwunden bzw. Aufgaben erledigt werden müssen. Die neun Abschnitte der 400 m Bahn legten die Starter dabei in einer Zeit von 105 Sekunden zurück, hinzu kamen 5 Fehlerpunkte.

In der gleichen Disziplin konnten die Jugendlichen aus Grabow etwas später eine Zeit von 117 Sekunden erzielen. Da sich schwerwiegendere Fehler einschlichen kamen zur Zeit zusätzlich 75 Minuspunkte hinzu.



Gegen 12:45 Uhr absolvierten die Jungen und Mädchen aus Eldena den Löschangriff. Sie blieben ebenfalls in der vorgegebenen Zeit und fehlerfrei. Ihre Knoten konnten sie in 9,5 Sekunden legen. Mit den Leistungen konnten das Team aus Grabow von 27. Jugendfeuerwehren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern einen guten 22. Platz erzielen. Die Jugendfeuerwehr Eldena erkämpfte sich mit 0,5 Punkten Vorsprung auf Platz 3., die zweitbeste Wertung des Tages.

Damit hatten sie sich gleichzeitig für den Bundesausscheid im Jahr 2017 weiterqualifiziert. Dieses Ergebnis ist insofern ein enormer Erfolg, da sich die Jugendfeuerwehr Eldena in diesem Jahr zum ersten Mal für den Landesausscheid qualifizierte.

Lisa Strangfeld



Feuerwehren übten den Ernstfall

Balow. Als kürzlich kurz nach 19:00 Uhr die Sirenen in Balow und Zierzow heulten, ahnte niemand, dass es sich -glücklicherweise- um eine Übung der Feuerwehren handelt. Einige Kameraden sitzen nach einer arbeitsreichen Woche mit der Familie gemütlich beim Abendessen, andere planen schon das bevorstehende Wochenende. Und plötzlich kommt dieser Hilferuf. Auf dem Handy ist zu lesen: „Einsatz Freiwillige Feuerwehr Balow“ und „Einsatz Freiwillige Feuerwehr Zierzow“.

Ohne zu zögern eilen die Kameradinnen und Kameraden zu ihren Gerätehäusern.

Hier erfahren sie, dass es um einen Einsatz in der KITA Balow geht. Niemand weiß, was ihn hier erwartet. Fest steht für jeden, dass es in der Regel bei solchen Schwerpunktobjekten um die Rettung von Menschenleben geht. Dementsprechend hoch ist auch die Anspannung eines Jeden. Am Einsatzort angekommen gibt der Einsatzleiter Mirko Madaus (Wehrführer der FFw. Balow) die Einsatzlage bekannt.

Als die typischen Merkmale eines Brandobjektes wie Feuer, Rauch, Hitze und viele Schaulustige nicht zu erkennen waren, löste sich die Anspannung ein wenig. Dennoch war allen Einsatzbeteiligten klar, dass auch hier jeder Handgriff sitzen muss.

Es bot sich folgende Lage:

An der Gasheizung ist es zu einer Verpuffung gekommen, 3 Personen werden im Objekt vermisst, Kinder sind zu diesem Zeitpunkt nicht im Gebäude.



Der Einsatzleiter unterstützt durch den Wehrführer der FFW Zierzow, Marko Drobny, gab die Führungsorganisation am Einsatzort bekannt und erteilte den Abschnittsleitern Thorsten Neumann und Percy Naumann die Einsatzbefehle.

Besonders anspruchsvoll gestaltete sich die Rettung und anschließende medizinische Versorgung der vermissten Personen. Die Verletzten Personen wurden von Kameradinnen und Kameraden der FFW Prischlich sehr authentisch und natürlich dargestellt.

Im Rahmen einer kurzen Erstausswertung vor Ort dankten die Wehrführer der beiden beteiligten Feuerwehren ihren Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft und den Kameraden der FFW Prischlich für die Unterstützung.



Der Einsatzübung in der KITA Balow folgte wenige Tage später eine unangekündigte Alarmüberprüfung auch in der Grundschule Balow. Während des Unterrichtes löste die Feuerwehr Objektalarm aus, um die Handlungsabläufe insbesondere des Lehrpersonals und der Schüler für einen Brandfall zu trainieren.

Im Ergebnis konnte eingeschätzt werden, dass alle Beteiligten richtig und zügig gehandelt haben und die neu installierte Alarmanlage in der Schule bekannt und funktionstüchtig war.

Dieter Baguhn

Hohlstrahlrohr-Vorführung der Firma Feuerschutz Starke

Dambeck. Die FFW Dambeck organisierte am 08.07.2016 eine Hohlstrahlrohrvorführung zu ihrem Dienstabend. Dazu wurden die Nachbarwehren aus Klüß, Brunow sowie Balow eingeladen. Durchgeführt wurde die Hohlstrahlrohrvorführung von der Firma Feuerschutz Starke aus Wittenburg durch Herrn Peter Starke.



Peter Starke erklärt den Kameraden der FFW Klüß das Hohlstrahlrohrmodell der Firma Leader

Er erklärte zum Anfang die Unterschiede von verschiedenen Herstellern sowie auch die Unterschiede bei den Hohlstrahlrohrmodellen.

Anschließend bestand für jeden anwesenden Kameraden die Möglichkeit die verschiedenen Modelle auszuprobieren. Selbst ein aus DDR-Zeiten funktionsfähiges Strahlrohr wurde verglichen mit dem heutigen Stand der Technik.



Das Hohlstrahlrohrmodell der Firma AWG wird den Dambeckern Kameraden erklärt

Weiterhin hatte die FFW-KlÜß ihren Biber (mobile Staustelle) mitgebracht, so dass aus dieser nach dem Aufbau im Dambecker Bach das benötigte Wasser gesaugt wurde.

Nach Abschluss der Hohlstrahlrohrvorführung ging es dann zum Gerätehaus der FFW Dambeck, wo es bei gegrillter Bratwurst noch viele Gespräche unter den Anwesenden rund um die Feuerwehrentechnik gab.

Ein besonderer Dank von allen geht an die Firma Feuerschutz Starke aus Wittenburg für die sehr interessante Durchführung der Veranstaltung.

Detlef Madaus, Wehrführer FFW Dambeck



Abschlussfoto aller Anwesenden mit Biber (Mobiler Staustelle) im Vordergrund

Kameradschaftsabend mit politischer Unterstützung

Dambeck. Am Samstag, dem 23. Juli 2016, lud der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Dambeck, Detlef Madaus, zum Kameradschaftsabend ins Gerätehaus ein. Viele Kameraden, von ganz Jung bis ins Rentenalter, sind mit ihren Partnern der Einladung gefolgt. Als Gäste waren Rolf Christansen, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim mit Partnerin, Dirk Friedriszik als SPD-Landtagskandidat mit Partnerin und Cornelia Wiedow als Wahlkampfmanagerin und Bürgermeisterin der Gemeinde Zierzow anwesend.



Im Gespräch mit den Gästen wurde unter anderem auch über die Problematik eines neuen Feuerwehrautos gesprochen und nach Lösungen gesucht.

Es war ein gelungender sommerlicher Abend vor dem Gerätehaus in Dambeck mit leckerem vom Grill.

Fred Rüdiger



25 Jahre Jugendfeuerwehr Zierzow

Zierzow. Was unsere Partnerfeuerwehr aus Röbel kann, das können wir auch.

Das dachte sich vor 25 Jahren Heinrich Hahn und gründete am 27.07.1991 mit 20 Kindern die Jugendfeuerwehr Zierzow. Von 1994 bis 2007 führte Manfred Bartels 23 Kindern in das Leben der Feuerwehr ein. 1999 zählte die Jugendfeuerwehr 32 Mitglieder, was für eine Gemeinde mit nicht mal 400 Einwohnern schon sehr beachtlich war. 2008 übernahm kurzfristig Manja Langner die Leitung der Jugendlichen. Seit 2009 leiten Stefan Seifert als Jugendwart und Franziska Tremp als stellvertretende Jugendwartin erfolgreich die derzeitigen 18 Mitglieder. In diesen Jahren wurden die wichtigen und grundlegendsten Bausteine für die Erfolge der Jugendfeuerwehr gelegt, denn über die Jahre bis heute nahm bzw. nimmt die Jugendfeuerwehr erfolgreich an Amtsfeuerwehrtagen, Kreis- und Landeswettkämpfen teil.

Am 09. Juli 2016 fand auf der Festwiese der Feuerwehr Zierzow die 25-Jahrfeier für die Jugendfeuerwehr statt.



Zu Beginn übermittelten Steffen Hoffmann (Amtsjugendfeuerwehrwart des Amtes Grabow) im Namen aller Jugendfeuerwehren, Krimhild Kant (Amtsvorsteherin des Amtes Grabow) im Namen des Amtes Grabows sowie Dirk Friedriszik (Landtagskandidat) im Namen von Detlef Müller, ihre Glückwünsche und überreichten der Jugendfeuerwehr eine kleine Aufmerksamkeit. Die Bürgermeisterin Cornelia Wiedow zeigte sich sehr großzügig und versprach, im Namen der Gemeinde, an diesem Tag das Essen für die Kinder zu sponsern.

Nach den Grußworten konnte der Wettkampf beginnen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr dachten sich lustige Spiele aus, denn an diesem Tag sollten alle viel Spaß haben. In sechs verschiedenen Gaudiübungen mussten die Jugendlichen z.B. auf Schnelligkeit einen Strohhalm rollen oder einen mit Wasser gefüllten Becher auf dem Kopf über Wasser balancieren. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Zur Stärkung gab es später Bratwurst mit Brötchen. Zum Abkühlen gingen die Kinder zum heißbegehrten Eiswagen aus Berge. Am Ende des Wettkampfes gewann die Jugendfeuerwehr Gorlosen-Dadow-Boek. Der Tag endete mit einer gütlichen Runde am Feuer mit Hot Dogs zusammen mit der Jugendfeuerwehr aus Röbel.

Die Jugendfeuerwehr Zierzow bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern, die, wie so oft, hinter den Kulissen agiert haben. Dieser Tag wäre ohne ihre Hilfe so nicht möglich gewesen wäre.

Anja Meschke



Neues Outfit soll Glück bringen



Grabow. Die Stadt Grabow stattete kürzlich ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit neuen Outfits aus. So ausgerüstet ging es am vergangenen Wochenende zum Landesausscheid. Ob die neuen Outfits Glück gebracht und den Teilnehmern zu einer guten Platzierung verholfen haben, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. Die Kameradinnen und Kameraden bedanken sich aber schon einmal für die Zuwendung.

Schulnachrichten

Grundschulkinder mit viel Talent

Grabow Die WBV mbH Grabow hat die 1. und 2. Klassen der Grundschulen Grabow, Eldena und Balow zu einen Malwettbewerb aufgerufen. Das Thema war: „**So stellen wir uns den schönsten Spielplatz vor.**“ Die Klasse mit dem schönsten Bild sollte einen Preis erhalten aber bei so vielen tollen Kunstwerken fiel die Entscheidung sehr schwer. Alle Kinder haben sich sehr viel Mühe gemacht und jedes Bild hat somit einfach einen Preis verdient.



Grundschule Grabow, Klasse 2a

Die Klassen 1c, 2a und 2b der Grabower Grundschule durften sich über einen Gutschein zum Eis essen im Grabower Waldbad freuen. In der 2. Klasse der Grundschule Eldena leuchteten die Kinderaugen auf, als das neue Pausenspielzeug ausgepackt wurde und mit neuen Buntstiften ausgestattet sind die kleinen Künstler der 1. und 2. Klasse der Balower Grundschule.

Die gemalten Bilder sind in dem ehemaligen Domino Schaufenster (Große Straße 5 - 6 in Grabow) ausgestellt. Schauen auch Sie einmal vorbei und vielleicht hätten Sie sich ja entscheiden können.



Grundschule Eldena, Klasse 2



Grundschule Balow, Klasse 1 und Klasse 2

Lesewettbewerb in Eldena

Eldena. Inzwischen ist es schon Tradition, dass die Grundschulen Malliß, Neu Kaliß und Eldena den Lesewettbewerb gemeinsam veranstalten. Bei fehlenden Parallelklassen bietet sich ein Wettbewerb unter Nachbarschulen an. So begleiteten Dorothea Lierow aus Neu Kaliß und Marlies Köhn aus Malliß die Grundschüler nach Eldena. Jede Schule entsendete einen Schüler aus jeder Klassenstufe, sodass sich insgesamt zehn Mädchen und zwei Jungen der Jury stellten.



angespannte Zuhörer beim Lesewettbewerb in Eldena

Während die jeweiligen Grundschüler im ersten Teil ihr Lieblingsbuch vorstellten und sich auf den Wettstreit vorbereiten konnten, gab es im zweiten Teil einen unbekannt Text zu lesen. Im letzten Fall suchte die Lehrerin und gleichzeitig Schulleiterin Brigitte Gädt eine Lektüre aus. So lasen die Schüler der Klasse drei beispielsweise aus dem Kinderbuch „Kallas abenteuerliche Reise“ von Heiderose Fischer-Nagel.

Den ersten Platz erhielten:

- Klasse 1: Isabella Schröter (Malliß)
- Klasse 2: Paula Freitag (Eldena)
- Klasse 3: Maja von Morstein (Eldena)
- Klasse 4: Lana Benita Rathsack (Eldena)

Alle Leser erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk als Erinnerung, welche der Grundschulverein Eldena spendierte. Insgesamt konnte die Prüfungskommission einschätzen, dass alle Teilnehmer eine sehr gute Leistung zeigten.

Elke Ferner



Maja von Morstein sucht sich ein Geschenk aus

Der Weg ist das Ziel...

Feierliche Zeugnisübergabe der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ Grabow

Grabow. Auf dem Weg zur Mittleren Reife begleiteten die Lehrer und Lehrerinnen der Regionalen Schule Grabow seit 2010 ihre Abschlussklassen.

Nach sechs Jahren guter Schulbildung, interessanten Projekten und einigen Stolpersteinen, ist der Weg an unserer Schule nun zu Ende gegangen. Rückblickend war es ein Weg, der für fast alle Schüler geradlinig lief, so dass sie am vergangenen Samstagabend im Schützenhaus Grabow ihr Abschlusszeugnis erhielten. Zwei der insgesamt 34 Schüler gingen ihren Weg besonders zielstrebig und sicher und wichen eventuellen Hindernissen mit außerordentlich großem schulischen Engagement aus. Anna Lena Schmuhl und Philipp Bulz gehören mit ihrem Durchschnitt von 1,1 mit Auszeichnung zu den Jahrgangsbesten. Nun ist ein Etappenziel erreicht. Weitere Wege führen die zukünftigen Auszubildenden in Berufe

wie Werkzeugmechaniker, Landwirt, Verwaltungsfachangestellte, Krankenschwester oder wie Philipp als Fluggeräteelektroniker bei Airbus in Hamburg und Anna Lena als zukünftige Zahnärztin. Aber einige Ehemalige gehen den Weg über ein FSJ in die Zukunft, während sieben die Schulbank auf dem Fachgymnasium weiter drücken.

Dazu wünschen wir allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern unserer Schule Kraft, Selbstvertrauen und immer festes Schuhwerk, um gelegten Stolpersteinen zuversichtlich auszuweichen. Am Ziel eurer Wünsche werdet ihr jedenfalls irgendwann eines vermissen: euer Wandern zum Ziel!

Eure Lehrerinnen und Lehrer der Regionalen Schule Grabow

Kinder- und Jugendarbeit

Spannendes Schüler-Drachenbootrennen lockte zum Hafen in Grabow

Grabow. Bei schönstem Drachenbootwetter traten Schüler der 7. - 9. Klassen aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim auf der Elde gegeneinander an. Organisiert wurde das Rennen in Zusammenarbeit vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim und dem Amtsjugendpfleger Mark Klinkenberg. Nachdem zunächst in den Vorläufen die Zeitschnellsten gesucht wurden, ging es in den sich dann anschließenden Finalläufen um den Sieg und die weiteren Platzierungen.

Am Ende konnte das Team „Jule und die starken 8 x 2“ vom Gymnasium Ludwigslust über den Wanderpokal jubeln, welcher bereits im letzten Jahr durch das Team „Ahoi Krause“ vom Gymnasium Ludwigslust gewonnen wurde. Der zweite Platz ging knapp dahinter an das Team „89'er“ der Regionalen Schule aus Grabow.

Verhalten des Teams, die Fairness untereinander aber auch den anderen Teams gegenüber und das Gesamterscheinungsbild des Teams bewertet. Dieser ganz besondere Preis ging in diesem Jahr an zwei Teams. Das Team „Die Schwanenkönige“ und das Team „Die Korinther“ freuten sich im Anschluss der Veranstaltung zusammen mit dem Siegerteam aus dem Finallauf über einen Eis-Gutschein an der naheliegenden Eisdiele.

Mark Klinkenberg

Gesamtergebnis:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Jule und die starken 8 x 2 | - Gym. Ludwigslust |
| 2. 89'er | - RS Grabow |
| 3. Die Korinther | - Gym. Ludwigslust |
| 3. Goethe.5 | - Gym. Ludwigslust |
| 5. Die Barsianer | - Gym. Ludwigslust |
| 6. Die Schwanenkönige | - RS Neustadt-Glewe |
| 7. Die Krabbi-Bande | - RS Ludwigslust |
| 8. Die feuchten Banditen | - RS Grabow |
| 9. Die Wernauten | - Gym. Ludwigslust |
| 10. Feuerpaddler | - RS Neustadt-Glewe |



Beide Boote auf Augenhöhe. Das Team „Die Korinther“ (weiße T-Shirts) und das Team „Goethe.5“ überqueren gleichzeitig die Ziellinie.

Das Rennen um Platz drei war einmalig. Das Team „Die Korinther“ und das Team „Goethe.5“ waren mit den Spitzen ihres Drachenbootes gleichzeitig im Ziel angelangt. Die Freude um den dritten Platz war beiden Teams anzusehen und man konnte deutlich spüren, wie viel Spaß die Schüler dabei hatten.

Ein besonderer Wettkampf entbrannte unter einigen Teams um den Pokal für „Teamspirit & Kreativität“. Hier wurde das gesamte



Das Team „Die Schwanenkönige“ mit dem Pokal des Wettbewerbs „Teamspirit & Kreativität“.

Neues aus dem Amtsbereich

Ehrenamt und zwischenmenschliche Beziehungen stärken

Grabow. Dass das Ehrenamt inzwischen zu einer wichtigen Stütze der Zivilgesellschaft geworden ist und das Verständnis und die Hilfe füreinander zum Teil sehr zurückgegangen sind, können viele durch eigene Erfahrungen bestätigen. So geschehen auch am vergangenen Samstag, als Bundesministerin Manuela Schwesig im Rahmen ihrer Sommertour im Waldbad Grabow weilte und mit Ehrenamtlern und sozial engagierten Bürgern ins Gespräch kam. Die Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeigte sich positiv überrascht von dem wunderschönen Freibad, das sie trotz einiger Besuche in Grabow nach eigenen Aussagen noch nicht kannte. Die beliebte und sehr bürgernahe Politikerin hatte keine Scheu am Beckenrand mit Besuchern ins Gespräch zu kommen, obwohl sie die jüngsten Ereignisse in München schwer schockiert hatten.



In einer kleinen Gesprächsrunde drehte sich die Thematik dann vor allem um das Ehrenamt und soziale Probleme vor Ort. So berichtete Simone Henning, die seit etwa einem Jahr eine Tagespflege in Grabow betreibt, von ihren Erfahrungen. Schwesig lobte die gute Zusammenarbeit solcher Einrichtungen mit der Stadt, schließlich sei es besonders wichtig pflegebedürftige Menschen nicht auszugrenzen sondern in das gesellschaftliche Leben einzubinden. Axel Ketelhöhn vom Kaninchenzüchterverein erzählte von den Problemen der Nachwuchsarbeit in den Vereinen und drückte seine Sorge in Bezug auf den Zusammenhalt in der Gesellschaft aus: „Es gibt Menschen, die immer spontan bereit sind zu helfen, andere nicht. Warum ist das so?“ Aber auch die anwesenden Bürgermeister des Amtsbereiches und andere Vertreter von Vereinen bestätigten, dass ohne ehrenamtliches Engagement vieles heute nicht mehr möglich wäre. Die körperbehinderte Irene Kruse erzählte von ihren Problemen mit der Barrierefreiheit und dem oftmals wenigen Verständnis bei Mitarbeitern der zuständigen Ämter. Hier wäre es aus ihrer Sicht wichtig auch mal über den Tellerrand hinweg zu sehen und individuelle Entscheidungen zum Wohle des Einzelnen zu treffen. Gleichzeitig bedauerte sie aber auch, dass die Bereitschaft zur gegenseitigen Hilfe nachgelassen habe und Menschen mit Beeinträchtigungen oftmals auf sich allein gestellt seien. Hier knüpfte die Bundesministerin an und dankte den Anwesenden für ihren Einsatz. Man könne engagierten Menschen nicht genug danken, sie sind der Grundstein einer lebendigen Zivilgesellschaft.

Diana Ottoberg

Kick Off zur Demografiewerkstatt mit staunenden Besuchern

Grabow. Nachdem Bürgermeister Stefan Sternberg im April zur Einführungsveranstaltung der Demografiewerkstatt für Kommunen in Berlin zu Gast war, startete das Projekt mit seiner Kick-Off-Veranstaltung nun offiziell in Grabow. Dazu begrüßte das Stadtoberhaupt gemeinsam mit seinen Mitstreitern der Arbeitsgruppe „Grabow 2020“ Vertreter der vier Projektpartner, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Kompetenzzentrum für Technik, Diversity und Chancengleichheit, der Forschungsgesellschaft für Genetologie e.V. der TU Dortmund sowie der Deutschen Fernsehlotterie als Hauptsponsor der Demografiewerkstatt. Und die Gäste zeigten sich erstaunt, dass Grabow bereits unter Voll-dampf in die richtige Richtung geht.



Bei einem einführenden kleinen Stadtrundgang waren die Gäste nicht nur begeistert vom Sanierungsstand der kleinen Fachwerkstatt, vor allem die Ausführungen zu bereits laufenden Initiativen im Rahmen des Projektes „Grabow 2020“ beeindruckte die Anwesenden. Vor zwei Jahren begannen bereits erste Aktivitäten, damals mit der Durchführung einer Zukunftswerkstatt. Inzwischen sind viele Erkenntnisse, die das damalige Open Space erbracht hatte, bereits umgesetzt oder zumindest auf den Weg gebracht. Davon konnten sich die Besucher eindrucksvoll überzeugen. Nun will man mit Unterstützung der Projektpartner in den kommenden fünf Jahren gemeinsam Projekte und Ideen entwickeln, um Grabow für alle Generationen noch lebenswerter zu machen.

Diana Ottoberg



Benefizkonzert spielte 1.500 Euro Spende ein

Grabow. Nun schon zum 4. Mal organisierte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Zusammenarbeit mit der Stadt Grabow und ihrem Bürgermeister, Stefan Sternberg, als Schirmherr ein Benefizkonzert mit dem Landespolizei-Orchester MV in Grabow. Und wieder einmal war die Resonanz groß, mehr als 200 Gäste warteten gespannt auf das diesjährige Programm, das sich in diesem Jahr bunt gemischt mit Melodien alter Meister und modernen Künstlern zeigte. Zum Teil gesanglich unterstützten begeisterten die 30 Musiker ihr Publikum, das das Ensemble am Ende natürlich auch nicht ohne eine Zugabe von der Bühne ließ.



Dr. Margret Seemann als Vorstandsvorsitzende des Regionalverbands Ludwigslust freute sich darüber, dass auf Grund der Einnahmen an dem Abend durch die 2. Stadträtin, Margrit Günther, ein symbolischer Scheck über 1.500 Euro übergeben werden konnte. Mit dem Geld kann die Arbeit des Volksbundes weiterhin fortgesetzt werden. Dazu gehört nicht nur die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Insbesondere die Jugendarbeit hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. So wird ein großer Teil des Geldes auch wieder für die Organisation von Jugendcamps verwendet, um auch künftige Generationen für das Miteinander unterschiedlicher Religionen und Herkunft zu sensibilisieren und rassistischen Bewegungen entgegen zu wirken.

Diana Ottoberg



Grabow ab sofort autark - wenn auch nur fiktiv

Grabow. Lange beschäftigte das Gelände der ehemaligen Zierpflanzen Produktion die Grabower Stadtvertretung. Die brach liegenden Reste des einstigen Industrieunternehmens sowie Bodenverunreinigungen machten eine wirtschaftliche Vermarktung der Fläche schwierig. Seit einigen Wochen nun erstreckt sich an der B5 am Ortseingang von Grabow eine moderne Photovoltaikanlage. Und da es zur Eröffnung des Solarparks keine Einweihungsfeier gab, hatte Grundstückseigentümer Dietmar Sörgel, nun alle an diesem Projekt Beteiligten zu einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung eingeladen.

Im Mai 2016 nahm der Solarpark in Grabow nach einigen Anlaufschwierigkeiten endlich den Betrieb auf. „Auf einer Fläche von rund 14 Fußballfeldern wird nun mindestens 20 Jahre lang Energie für etwa 2000 Haushalte produziert“, so Carsten Thurmman-Schulze, Projektentwickler Enerparc AG, Büro Magdeburg. Grundstückseigentümer Dietmar Sörgel, ist froh, dass nach mehr als sechs Jahren endlich saubere Energie auf der ehemaligen Gärtnerei in Grabow produziert wird: „Den ersten halbherzigen Versuch gab es 2009. Zwei Jahre später folgte der zweite Projektentwickler, der an einer wirtschaftlichen Umsetzung scheiterte. Ich hatte die Hoffnung eigentlich aufgegeben“. Trotzdem wagte er im vergangenen Jahr einen dritten Versuch und fand einen zielstrebigem Projektentwickler, die „Enerparc AG aus Hamburg“.



Die Planungen und Projektvorbereitungen verliefen zügig, und es wurde Anfang 2015 mit dem Abbruch der Gebäudereste durch das örtliche Fachunternehmen MUT Umwelttechnik GmbH Ludwigslust begonnen. Mit der Stadt Grabow wurden in vertrauensvoller Zusammenarbeit die planungsrechtlichen Voraussetzungen über ein B-Plan-Verfahren geschaffen. Ein Einspeisepunkt wurde durch den örtlichen Energieversorger Wemag direkt am Grundstück ermittelt. „Mit dem Solarpark zwischen Grabow und Kremmin haben wir eine alte Industriebrache beseitigt, das Gelände der Gärtnerei ‚Grabower Zierpflanzen‘ wurde geräumt, nach 25 Jahren Stillstand. Und das ist auch für die Optik gut, wenn sich das Gelände in einem ansehnlichen Zustand präsentiert“, sagte Bürgermeister Stefan Sternberg.

Der komplett privat investierte Solarpark Grabow mit einer Leistung von rund 7,4 Megawatt wurde auf einer Fläche von etwa 10 Hektar gebaut. Dies entspricht einer Größe von fast 40 Fußballfeldern. Insgesamt wurden über 28.000 Solar-Module verbaut. Damit wäre die Stadt Grabow fiktiv autark, also unabhängig, denn es können bis zu 7 GWh CO₂-freier Strom pro Jahr erzeugt und ins Netz eingespeist werden, was einem Bedarf von 2.000 Haushalten entspricht.

Diana Ottoberg

Reuterhaus erhält Schönheitskur

Grabow. Wer derzeit an Grabows Reuterhaus vorbei geht, bemerkt, dass das 2008 sanierte ehemalige Schulgebäude eingerüstet ist. Um unter anderem die wertvollen Figuren auf dem Haus zu erhalten, bekommt das Mehrgenerationenhaus mit seinem wunderschönen Mittelschiff eine Schönheitskur und wird malerisch instand gesetzt. Da mehrere Altabdeckungen mit der Sanierung 2008 nicht ersetzt wurden, gilt es mit den Arbeiten vor allem die besonderen Zierteile des Gebäudes, insbesondere im Bereich der großen Saalfenster, zu schützen. Somit erstrahlt Grabows Perle schon bald wieder neu und begrüßte seine Gäste am Rande der Stadtinsel.

Diana Ottoberg



Spendenauftrag für Stolpersteine Familie Sabielak

Grabow. Am 13.10.16 um 16:30 Uhr werden in Grabow die Stolpersteine für die Familie Sabielak verlegt. Josef Sabielak und Emma Sabielak, geb. Kunkel, arbeiteten in einem Schuhladen in der Marktstraße. Die Kinder gingen in die Grabower Schule. Die Familie hatte ihr Auskommen.

1937 mussten sie den Schuhladen und ihre Wohnung in der Marktstraße verlassen. Zunächst fanden sie in der Straße „Steindamm 8“ eine neue Bleibe, bis im November 1938 Wohnung und Laden verwüstet wurden. Vater und Sohn wurden in 'Schutzhaft' genommen. Erst mit einer Ausreisegenehmigung kam der Vater frei und musste noch vor seiner Familie das Land verlassen. Emma Sabielak folgte mit den beiden Söhnen Anfang 1939.

Wir wollen an die Ereignisse erinnern und ein Zeichen zum Stolpern im Stadtbild setzen.

Dazu würden wir uns freuen, wenn Sie uns eine Spende für die Anfertigung der Stolpersteine überlassen könnten.

Bitte überweisen Sie die Spende an:

ARBEIT und LEBEN M-V e.V.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE54 1405 2000 1711 2218 79

BIC: NOLADE21LWL

Verwendungszweck: „Lokale Geschichte in Grabow - Stolpersteine“

Björn Kluger

„Sollten Sie inzwischen jemanden treffen, der sich an uns erinnert, bitte geben Sie unsere besten Grüße. Denn trotz allem sind meine meisten Erinnerungen an Grabow doch angenehm und freundlich“ (Brief vom 26.01.1990 von Issak Emil Sabielak an Bernhard Senff in Grabow)



Grabow. Auch in diesem Jahr gibt es in den Sommerferien wieder einen Ferien-Leseclub bei uns in der Grabower Stadtbibliothek. Teilnehmen können alle Kinder der 4. - 6. Klassen. Die Anmeldung ist kostenlos und freiwillig. Aus vielen brandneuen Titeln können Clubmitglieder, jeweils für zwei Wochen, Bücher ausleihen. Bei der Rückgabe werden dann einige Fragen zum Gelesenen gestellt. Bereits bei einem gelesenen Buch bekommt man auf unserer Abschlussparty am 15.09.2016 eine Urkunde überreicht, die im neuen Schuljahr entweder für einen positiven Zeugniseintrag oder einen Hausaufgabenjoker im Deutschunterricht eingelöst werden darf. Wer also Lust hat bei unserem Sommer-Leseclub mitzumachen ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Ferien-Öffnungszeiten

Mo	13:30 - 18:00 Uhr
Di	10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Mi	13:00 - 17:00 Uhr
Fr	10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Während des Urlaubs vom 3.8. - 30.8.2016 ist die Grabower Stadtbibliothek nur freitags geöffnet.

Grabower Stadtbibliothek

Zwei Sonderausstellungen im Museum Grabow bis 30. September 2016

Grabow. Derzeit lockt das Grabower Heimatmuseum mit zwei Sonderausstellungen

1. „**Herrenhäuser im Wandel der Zeiten**“ heißt eine Wanderausstellung der Stiftung Mecklenburg. Sie gibt einen Einblick in die Entstehung, Entwicklung und Nutzung der in Mecklenburg so zahlreichen Guts- und Herrenhäuser der verschiedensten Stilepochen.



2. Die Kunstaussstellung „**Rückkehr nach Mecklenburg**“ zeigt Ölbilder und Aquarelle der Malerin Brigitte Thierfelder aus Schwerin. Ihre Werke sind seit Mitte der achtziger Jahre in regionalen und internationalen Ausstellungen zu sehen.

Beide Ausstellungen sind bis zum 30. September 2016 zu sehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch, Sonntag u. Feiertage	14:00 - 16:00 Uhr

Unser DRK – Freizeithaus „Blue Sun“ informiert

Es sind noch Plätze frei...

für Excel - Kurs

ab	Dienstag	06. September 2016
	Donnerstag	08. September 2016
	Dienstag	13. September 2016
	Donnerstag	15. September 2016
bis	Dienstag	20. September 2016

jeweils von 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
– ohne Altersbeschränkung – seniorenfreundlich –

Bei Interesse für diesen Kurs können Sie bei Frau
Brüning im DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ im
Kieβerdamm 19a bzw. telefonisch unter



038756/24256
während der Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr



weitere Informationen erhalten bzw. sich anmelden.

Die jährlichen Listensammlung der Volkssolidarität Landesverband MV e.V.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
in der Zeit vom 13. August bis 17. September 2016 findet die
jährliche Listensammlung der Volkssolidarität statt. Autorisierte
Helfer werden mit nummerierten Listen von Haus zu Haus, auf den
Straßen, Wegen und Plätzen in ganz Mecklenburg-Vorpommern
unsere Bürger um eine Spende bitten.

Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen durch Ihre Spende. Der
Erlös ist wieder für Senioren und Kinder vorgesehen, um sportliche,
kulturelle und gesellige Interessen umzusetzen.

Eine finanzielle Hilfe erhalten Kitas und Pflegeeinrichtungen, die
von der Volkssolidarität geführt werden. Wir Mitglieder unserer
Ortsgruppe Grabow bedanken uns im voraus für Ihre Spenden-
bereitschaft.

Hilde Grimmer, Volkssolidarität Ortsgruppe Grabow

AWO Kita „Märchenland“ Grabow lud zum Regenbogenfest ein

Grabow. Der Einladung zum traditionellen Sommerfest, welches
in diesem Jahr ganz im Zeichen eines Regenbogens stand, folgten
am 1. Juli 2016 Eltern, Großeltern und zahlreiche Gäste der AWO
Kindertagesstätte Grabow. So bunt und farbenfroh wie ein Regen-
bogen waren die Angebote an diesem sonnigen Nachmittag. Nach
herzlicher Begrüßung durch Kita Leiterin Frau Schult, erfreuten
alle Hortkinder der Einrichtung die Besucher mit Gesang, Tanz
und erstaunlicher Akrobatik. Sie sorgten mit ihrem Programm für
abwechslungsreiche Unterhaltung und ernteten dafür viel Beifall.
Die Kindergartenkinder stimmten anschließend einen aktuellen
Sommerhit zum gemeinsamen Mitsingen an. Zu diesem Zeitpunkt
herrschte schon tolle Feierlaune.



Nicht nur die Kinder überraschten mit dem Dargebotenen alle,
sondern auch die AWO Kita die Mädchen und Jungen aller Al-
tersgruppen. Für jede Menge Spaß und gute Laune sorgten die
beiden Clowns Tacki & Neusly. Die Kinder lachten und staunten
gleichermaßen viel. Danach stiegen unzählige bunte Luftballons
mit Wünschen der Kinder zum Himmel. Mögen sie alle in Erfüllung
gehen!



Das Erzieherteam der Kita „Märchenland“ bot verschiedene Ak-
tivistäten für Jedermann an. Eine große Hüpfburg, Dosenwerfen,
Kinderschminken, Sommerskilaufen sowie Kleben eines Regen-
bogens aus Papierschnipseln begeisterte die kleinen und größeren
Kinder.



Ein großes Dankeschön gilt der Grabower Feuerwehr, die unser
Fest mit Besichtigung eines Löschfahrzeuges und der Betätigung
einer Handfeuerwehrspritze bereicherte. Die Kameraden der Frei-
willigen Feuerwehr stellten uns Tische, Bänke und ihren Grill zur
Verfügung.

Mit Bratwurst, farbigen Waffeln, Crêpes, Kuchen, Eis und Getränken war das leibliche Wohl gesichert, wobei uns der Elternrat und Frau Lossin aktiv unterstützten. Auch dafür herzlichen Dank! Ebenso danken wir hiermit Bülc's Eisdielen für das gesponserte Eis, die uns damit eine genussliche Abkühlung bescherte und der Familie Becker, die unsere Hüpfburg organisierte. Die positive Resonanz, die wir von Kindern und Eltern erhielten war ein Beweis dafür, dass unser Regenbogenfest eine gelungene Veranstaltung für alle war.

Team der Kita, R. Danehl

Einen Tag voller Überraschungen ...

Grabow. ... erlebten die 11 Schulkinder der evangelischen Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Grabow an ihrem Abschlusstag, dem 15. Juli 2016.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kita. Alle waren aufgeregt und spekulierten darüber, wohin die Fahrt geht. Um die Spannung möglichst lange zu halten, wurde zunächst nur die 1. Station bekannt gegeben. So ging es nach dem Frühstück an die Bushaltestelle, dort hieß es nach dem Bus mit der Nummer 590 Ausschau zu halten.

Das 1. Reiseziel war Ludwigslust. Dazu gab es eine weitere Aufgabe, die Kinder erhielten ein Bild mit einem Gebäude drauf, welches zu finden war.

In Ludwigslust angekommen machten wir uns auf den Weg zur Stiftsküche, dabei entdeckten die Kinder das gesuchte Gebäude - die Stiftskirche.

In der Stiftsküche hieß es einmal selbst aktiv zu werden. Wo sonst die tägliche Mittagsmahlzeit zubereitet und in die Kita gebracht wird, bereiteten die Kinder einen bunten Obstsalat für ihre Abschlussfeier am Abend zu. Anschließend stärkten sich alle mit einem Mittagessen in der Stiftskantine. Weiter ging die Reise diesmal mit dem Zug nach Schwerin und wieder gab es ein Gebäude zu finden.

Vom Schweriner Hauptbahnhof setzte sich die Reise mit der Straßenbahn fort - bis das Ziel der Schweriner Zoo erreicht war und das gesuchte Gebäude gefunden war.

Zooschule unter dem Thema Haustiere stand auf dem Programm. Bei einem 2stündigen Rundgang nahmen wir das Federvieh sowie Borsten- und Felltiere unter der Lupe.



Am Abend wieder im Kindergarten angekommen, wurden die Schulkinder von ihren Eltern erwartet. Nachdem sie mit manch versteckten Tränen verabschiedet wurden ging es ans Essen. Leckere Sachen gab es vom Grill. Und dann war da noch die Hüpfburg. Obwohl alle schon total erledigt waren, war die Hüpfburg nie leer. Wir bedanken uns bei der Grabower Feuerwehr die unter der Leitung von Herrn Tiedemann uns mit Tischen, Bänken und dem Grill versorgt haben. Alle Schulkinder bedanken sich bei Familie Hinz die uns mit der Hüpfburg eine große Freude an diesem Tag machten. Ebenso bedanken wir uns bei allen Stiftsmitarbeitern die unseren Kindern einen tollen Tag mitgestaltet haben. Unseren Schulkindern wünschen wir einen guten Start in den Schulalltag.

Anja Gerstberger u. Catrin Blohm

Kleine Kräuterhexen auf Erkundung

Grabow. Die Schüler des außerschulischen Projekts „AG Hexenküche“ gingen zum Ende ihrer Ausbildung auf eine Exkursion. Während der letzten Monate haben sie in ihrer Hexenküche viele leckere Rezepte ausprobiert und auch mit mittelalterlicher Handwerkskunst hübsche Objekte hergestellt. Beim Kochen, Seife herstellen und Salben rühren spielte Honig und das Wachs der Bienen immer wieder eine wichtige Rolle. Deshalb wollten die Schüler mehr über diese fleißigen Insekten erfahren. Der Besuch bei Familie Schilke in Grabow gab Antworten. Der engagierte Imker und seine Frau erwarteten die Schüler in ihrem Garten.



In einer gemütlichen Sitzecke berichteten die beiden über das spannende Leben der Bienen, wozu das Wachs den Bienen dient, und was ein Imker für seine Bienenvölker so alles machen muss. Es dauerte nicht lange, da gesellten sich auch die ersten Bienen dazu. Sie wurden angelockt durch die Kerzen und die Wachswaben. Weiter ging die Erkundung durch den Garten, wo Herr Schilke den Kindern auch einen Blick in den Bienenstock erlaubte. Mit großer Bewunderung konnte der schnelle Einflug der Bienen beobachtet werden.



Leider verflog aber auch die Zeit so schnell, sodass gar nicht alle Fragen gestellt werden konnten. Zum Abschied bekamen wir noch ein Glas Honig als Wegzerrung mit, und in der Schule wieder angekommen nahm jeder einen Löffel und ließ sich den süßen und gesunden Schmaus schmecken. Ein großes Dankeschön geht an Familie Schilke. Im neuen Schuljahr werden wir gerne öfter vorbei schauen.

Schulsozialarbeiterin Sabine Wendt/ ESF gefördert

Workshop: Seelen ~ Traumfänger

Grabow. Am Samstag, dem 13.08.16 sind alle Interessierten zu einem Workshop zum Thema „Seelen-Traumfänger“ eingeladen. Treff ist um 10:00 Uhr in die Mühlenstr. 5, 19300 Grabow. Mit dem Seelen-Traumfänger kann man sein eigenes Wesen zum Ausdruck bringen. In einem Spaziergang begeben wir uns in den Wald, wo sich jeder Teilnehmer in einem Ritual mit seinem Geburts- oder Kraftbaum verbindet



und von dem wir auch die Materialien für den eigenen Seelen-Traumfänger nehmen. Die Zeit in der Natur vertieft und erweitert den Zugang zum eigenen Seelenreich.

Anschließend stärken wir uns mit einem Mittagssmahl.

Danach beginnt die schöpferische und kreative Arbeit, wo der eigene Seelen-Traumfänger fertig gestellt wird. Hierfür stelle ich weitere Materialien und auch das entsprechende Werkzeug zur Verfügung. Hier kann man mit feinen Bohrern, Schleifpapier, Dremel, LötKolben sowie Farben, Holz und Leder bearbeiten. Durch meine Einblicke begleite ich diesen Prozess und unterstütze die Verwirklichung.

- Anmeldeschluss: Mittwoch, den 10.08.16
- Dauer: max. 6 bis 8 Stunden
- Teilnehmerzahl max. 6 Personen
- Anreise ab Freitag, den 12.08.16 möglich. Ich kann für 3 Teilnehmer eine Unterkunft bieten (15,00 EUR pro Person mit Frühstück. Weitere Möglichkeiten für eine Unterkunft besteht bei meinem Imkerfreund Joachim, gleich um die Ecke <http://www.grabow.de/index.php/tourismus/unterkuenfte/139-pensionen/278-pension-schilke-in-grabow>)

Kosten: 188,00 EUR pro Person. (Im Preis enthalten sind das Ritual, die energetische Begleitung, die Materialien für den Traumfänger, das Mittagessen, sowie Vor- und Nachbereitungen.)

Druide-Lichtwolf Christian Böhme

Sport- und Parkfest Balow

Balow. Unser 43. Sport- und Parkfest wurde mehrmals von Regenschauern gestört. Aber die Balower und ihre Gäste ließen sich davon nicht abhalten und zogen ihr Programm durch. Start war Samstag um 10:00 Uhr mit der Fahrradtour, entlang von Wiesen und Feldern immer im strömenden Regen machten sich etliche Radler auf die 25 km Strecke. In Platschow gab es eine kleine Pause zum 2. Frühstück. Ab 13:00 Uhr kämpften 5 Volleyballmannschaften um den begehrten Pokal. Keine Unterbrechung, das Wetter war ideal zum Spielen, auch die Sonne blendete nicht. Faire Spiele keine Verletzungen und auch bei den Platzierungen ging keine Mannschaft leer aus. Am Ende siegten die Muchower ganz knapp vor Reinrassig Balow. Balow I und Balow II sowie Firma Kant satzgleich auf Platz 3.

Das Kinder- Fußballturnier wurde auf den Vormittag verlegt, weil die Ziegendorfer am Nachmittag auch eine Veranstaltung hatten. Diesmal hatten die Balower Kids die Nase vorn und gewannen ihr Duell. Ab 21:00 Uhr hatten dann alle Fußballbegeisterten die

Chance im KuK das Spiel Deutschland - Italien auf großer Leinwand zu sehen. Nach einem sehr spannenden Elfmeterschiessen siegten die Deutschen.



Gute Stimmung war nun vorprogrammiert und es wurde bis in den frühen morgen das Tanzbein geschwungen. Am Sonntag spielte ab 11:00 Uhr die Grabower Blaskapelle, viele nutzten auch dort die Chance zum Tanzen. Luftgewehrschiessen, Geschicklichkeitsspiele der Feuerwehr, Junior-Car, Hüpfburg und der lustige Dreikampf luden zum verweilen ein. Auf dem großen Fußballplatz fand zeitgleich der traditionelle Wurbs- Cup statt. Fünf Mannschaften spielten um den Wanderpokal. Sieger Post Hamburg vor den Bagalutten, Platz 3 Lazio Lattenknaller, Platz 4 SuFF Brunow (SuFF = Sport und Fußballfreunde) und SV Möllenbeck.



Leider hat der Alleinunterhalter Schlettwein kurz vorher wegen Krankheit abgesagt, so dass wir diese Lücke nicht mehr füllen konnten. Die Sportfrauen servierten darum Kaffee und Kuchen eine Stunde früher. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne die diese tollen Tage nicht möglich wären.

Doreen Fritsche

Balower Kinder erfolgreich bei den Kinder- und Jugendsportspielen



Am 25.06.16 fanden in Ludwigslust die 5. Kinder- und Jugendsportspiele für die Leichtathleten statt. Sieben Leichtathleten vom Verein Traktor Balow kämpften in den Disziplinen 50 m Sprint, Ballwerfen, Weitsprung und 800m Lauf um bestmögliche Ergebnisse.

Insgesamt 7 mal wurde das auch mit Medaillen belohnt. Erik Thiel (M 9) holte einmal Gold und zweimal Bronze, Helena Pasewald (W 8) gewann einmal Silber und einmal Bronze und Stan Mende (M 8) konnte sich über einmal Silber und einmal Bronze freuen. Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!

Diana Wenzel

Tischtennisnachwuchs aus Balow ebenfalls erfolgreich

Ebenfalls am 25. Juni 2016 fanden auch die Wettkämpfe der Tischtennis-Schüler AK 11/12 und AK 16/18 in Parchim statt. Unseren Verein vertraten bei den Schülern B Lilli-Marleen Schlichting und ihr Bruder Lennard. Lilli zeigte eine sehr gute Leistung, im Einzel belegte sie den 2. Platz und errang damit eine Silbermedaille. Im Doppel spielte sie mit einer Sportfreundin zusammen, die vor 2 Jahren aus Ägypten mit ihren Eltern nach Parchim kam. Beide verstanden sich sehr gut und setzten die Hinweise des Trainers hervorragend um, als Lohn sprang der Turniersieg und damit die Goldmedaille für beide heraus. Voller Stolz zeigte die kleine Ägypterin ihren Eltern die Goldmedaille im Doppel sowie die im Einzel errungene Bronzemedaille. Mit Tränen in den Augen kamen die Eltern zu mir und bedankten sich für die gute Anleitung und Hilfe für ihre Tochter, es waren die ersten Medaillen für ihre Tochter in Deutschland. Lennard Schlichting, eigentlich noch AK 9/10 Jahre war nur als Zuschauer mit angeeignet, er ließ sich jedoch überzeugen und spielte in der AK 11/12 mit. Seine Leistung war durchaus gut, denn er gewann ein Spiel und gestaltete weiter sehr knapp. Im Einzel belegte er Platz 7 und im Doppel, mit einem Sportfreund aus Grabow, wurde Platz 4 belegt, voller Stolz nahm er seine Urkunden entgegen. Unser einziger Starter bei den Jugendlichen war Lucas Otto, er spielte sehr konzentriert kam aber erst nach dem 3. Spiel so richtig in Form. Im Einzel belegte er Platz 4 und im Doppel, mit einem Sportfreund aus Parchim, wurde die Silbermedaille errungen.

Mit unserem Abschneiden, 1x Gold und 2x Silber sowie 2x Platz 4 waren wir sehr zufrieden, die Anreise hat sich gelohnt.

Dieter Weding (Sektionsleiter TT Balow)

60 Jahre Sektion Tischtennis des SV Traktor Balow

Balow. Mit einem großem Turnier wurde am 04. Juni 2016 an die Gründung der Sektion Tischtennis erinnert.

5 Männer- und 3 Frauenmannschaften waren unserer Einladung gefolgt und erschienen. Insgesamt nahmen über 50 Aktive und Gäste an der gut vorbereiteten Veranstaltung teil, unter ihnen der KFA-Vorsitzende Jürgen Beckmann und unsere Vereinsvorsitzende Doreen Fritsche. An 8 Tischen wurde um die Pokale und Urkunden gekämpft. Erfreulich war, dass 3 Frauenteam zum Turnier antraten, darunter eine gemischte Mannschaft vom SV Gr-Warnow/VT-Ludwigslust, eine gemischte Mannschaft von „Traktor“ Balow/Grabower SV und eine Mannschaft von „Traktor“ Balow. Nach spannenden Spielen siegte die Mannschaft des SV Gr-Warnow/VT-Ludwigslust, den 2. Platz belegte die Mannschaft von „Traktor“ Balow/Grabower SV und den 3. Platz die Mannschaft von „Traktor“ Balow. Alle Mannschaften wurden mit einem Pokal ausgezeichnet.

Am Turnier der Männer nahmen die Mannschaften aus Marnitz, Malk-Göhren, Grabow sowie 2 Mannschaften aus Balow teil. Es gab sehr gute spannende Spiele zu sehen, am Ende siegte die Mannschaft aus Marnitz mit 4:0 Punkten vor Balow I mit 3:1, auf Platz 3 kam die Mannschaft aus Grabow 2:2 Punkten, den 4. Platz belegte die Mannschaft aus Malk-Göhren mit 1:3 und den 5. Platz Balow II mit 0:4 Punkten.

Alle Aktiven und Gäste lobten die gute Organisation und Durchführung der Veranstaltung einschließlich der Versorgung. Nach der Siegerehrung wurde ab 16 Uhr gegrillt und in gemüthlicher Runde bis gegen 21 Uhr geplaudert, gesungen und gelacht. Die Feier wurde zu einem Höhepunkt den alle Teilnehmer noch lange in Erinnerung behalten werden. Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, ohne ihre Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Dieter Weding (Sektionsleiter TT Balow)



Bewegungsbetonte Gesundheitswoche in der Balower Kita

Balow. Lebensbedingungen, unter denen Kinder heute aufwachsen, entsprechen häufig nicht den Voraussetzungen, die für ihre gesunde Entwicklung erforderlich wären. Deshalb sollten Kinder schon vor dem Schuleintritt möglichst Erfahrungen im gesundheitsorientierten Verhalten erwerben. Dazu gehört auch die Sicherung ausreichender Bewegungsangebote.

Deshalb wollten wir eine Woche, nämlich in der Zeit vom 20.6. bis zum 24.6.2016, Bewegung, Spiel und Spaß, sowie Entspannung und gesunde Ernährung in den Tagesablauf integrieren.

Im Team berieten wir über Angebote für die inhaltliche Gestaltung der Aktionswoche. Unser Ziel war es, durch vielfältige Angebote Bewegungsfreude, Eigeninitiative und Interesse für Neues zu wecken. So ging es uns in dieser Woche um folgende Themenbereiche:

- Sinneswahrnehmung und Körpererfahrung
- verschiedene Bewegungsfelder, wie z.B. Springen, Laufen, Werfen, Hangeln oder Schwingen
- Bewegungslieder und Tänze
- kleine Spiele - großer Spaß
- Entspannung und Ruhe

Es wurden Anwendungen, wie z.B. Wassertreten, Taststrecke, Massagen, Entspannung mit Musik, Schwungtuchspiele, Gummitwist, Gleichgewichtsschulung mit dem Spiel „Kopf über“, Ballwerfen nach Farben, Tanzspiele, Trampolinspringen uvm. durchgeführt. Nicht zuletzt ging es um die gesunde Ernährung. So gab es zum Frühstück und als Vespermahlzeit viel Obst und Gemüse. Auch Dinkelprodukte, Schwarzbrot und Knäckebrötchen standen auf dem Speiseplan. Selbst zubereiteter Obstsalat und selbst zubereiteter Kräuterriquard waren das Highlight im Kindergarten.

Aber nicht nur die Krippen- und Kindergartenkinder beteiligten sich aktiv an der Bewegungsbetonten Gesundheitswoche, sondern auch für unsere Hortkinder hieß es in dieser Woche „Mach mit - bleib Fit“.

Das abwechslungsreiche Programm ließ alle Kinder so manches Mal tüchtig schwitzen.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder an der Fahrradtour durch den Werler Wald mit anschließendem Kurzbesuch des Pferdehofs Schörfke in Klein Warnow.

Beim Crosslauf und beim anschließenden Kneipp- Wandern durch den Bach waren alle mit großer Begeisterung dabei.

Um keine lange Weile aufkommen zu lassen, stand ein Nachmittag unter einem ganz besonderen Motto "Alte Spiele neu entdeckt"! Liebe Eltern und Großeltern, wenn Sie einmal nicht wissen, was sie Ihren Kinder an Freizeitangeboten anbieten sollen, erinnern Sie sich einfach an Ihre Kindheit. Gummitwist, Lange Nase, Plumsack, Pinkern sind ganz tolle Spiele, die mit wenig Aufwand gespielt werden können. Unsere Kinder hatten sichtlich Spaß und viel Freude dabei. Der Nachmittag sollte am besten gar nicht enden.



Zum Abschluß dieser Aktionswoche fand das Familiensportfest statt. Hier wurde die sportlichste Familie ermittelt. Unser Familiensportfest war ein voller Erfolg.

Trotz des warmen Wetters, hatten alle viel Spaß und waren mit großem Ergeiz dabei.

Der Pokal für die sportlichste Familie unserer Kita ging an Familie Schult aus Dambeck.

Den 2. Platz erreichte Familie Kruppa aus Balow. Der 3. Platz ging an Familie Wiese aus Dambeck. Die sportlichsten Vatis heißen Andreas Kusel und Andreas Schult. Beide erreichten die höchste Punktzahl - 18.

Die sportlichsten Muttis heißen Antje Kruppa und Carmen Konderla. Sie erreichten beide je 13 Punkte.

Die sportlichste Oma ist mit 11 Punkten Petra Klerch. Der sportlichste Opa mit 16 erreichten Punkten heißt Dieter Baguhn. Herzlichen Glückwunsch an alle!



Die Aktionswoche war Dank der tollen Vorbereitung durch das Team ein großer Erfolg und hat bei „Groß“ und „Klein“ sehr großen Anklang gefunden. Wir sind uns alle einig - im nächsten Jahr gibt es eine Wiederholung.

Angela Jäckel, Arite Piepenburg

Sommer in Brunow

Brunow. Es war viel los in Brunow in den vergangenen Wochen. Bereits im Frühjahr hatte Anja Bartels ihre Idee eines Tags der offenen Gärten und eines Dorfflohmarktes vorgestellt.

Obwohl anfangs mit Skepsis betrachtet, fanden sich schnell viele engagierte Mitstreiter.



Für das selbe Wochenende war dann auch die Wiedereröffnung des Brunower Bauernmarktes geplant. Im Vorfeld gab es viel zu tun. So folgten viele Brunower dem Aufruf zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz im und am Bauernladen. Viele fleißige Helfer gingen Helmut im und am Laden zur Hand, um zur Neueröffnung am 1. Juli startklar zu sein.



In der Woche wurden dann viele Scheunen und Dachböden nach „Schätzen“ durchsucht. Am Sonntag, den 3. Juli luden mehr als 20 Flohmarktstände zum Bummeln und Kaufen ein. Die zahlreichen Besucher, wir schätzten ca 500, bestaunten die schönen und vielfältigen Gärten und Höfe in unserem Dorf, um sich im Anschluss mit selbst gebackenen Kuchen und Leckereien vom Grill zu stärken. Vielen Dank an alle die organisiert und mitgemacht haben.

Heike Bartczak



Gute Stimmung beim Dorffest in Güritz

Güritz. Auch in diesem Jahr konnten wir am 18.06.2016 zum all-jährlichen Dorffest einladen.

Mit einer großen Kaffeetafel und zahlreichen Besuchern aus nah und fern konnten wir sonnig in den Nachmittag starten. Nur ein kleiner Schauer brachte die nötige Abkühlung.

Sehr haben wir uns über die jungen Familien gefreut, die in diesem Jahr unser Fest besuchten.

Auch zur Tradition sind unsere sportlichen Aktivitäten geworden. Neben Radrennen, Bierfass stoßen, Gummistiefelweitwurf, Schätzen und dem traditionellen Schießen, waren in diesem Jahr auch Dosenwerfen und Strohballrollen mit dabei.



Ehemalige Stucker und Freunde einzelner Familien kamen gern nach Stuck, um der Gemütlichkeit beizuwohnen. Familie Rose brachte Bilder von der 700-Jahrfeier mit, die dann gern von den Besuchern angeschaut wurden und man in alten Erinnerungen schwelgte.



Bei der anschließenden Siegerehrung konnten Groß und Klein stolz ihre Preise mit nach Hause nehmen. Nebenbei waren Tischtennisplatten und Hüpfburg immer gut besucht. Wieder haben wir eine tolle Stimmung für unsere Einwohner und Besucher schaffen können und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Allen Sponsoren und fleißigen Helfern möchten wir an dieser Stelle Danke sagen. Eine schöne Sommerzeit wünscht die **Kulturgruppe Gürtiz**.



*Wir behalten dich so in Erinnerung,
wie du in den schönsten Stunden deines Lebens
mit uns allen zusammen warst.*

Tief bewegt haben wir erfahren,
dass unsere langjährige Mitarbeiterin

Carola Neumann

plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir trauern um eine Angestellte, die sich stets mit viel Kompetenz und
großem Engagement für die Grundschule einsetzte.
Ihr Lachen und ihre Freundlichkeit werden wir nie vergessen.
Unser tiefes Mitgefühl gehört ihrem Mann und ihrer Familie.

Gemeinde Eldena
Die Gemeindevertretung

Eldena, Juli 2016

Wunderschön anzusehen war der Trubel auf dem Dorfplatz durch die Vielzahl an Kindern. Tischtennisspieler ließen sich vom Wind nicht ärgern, nahmen einfach einen Ball statt des kleinen Tischtennisballes und betätigten sich auf diese Art sportlich.

Stucker verstehen zu feiern

Stuck. Den vielen Helfern sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt.

Die Stucker begingen das 725jährige Jubiläum ihres Dorfes. Vor fünfundzwanzig Jahren wurde für den Jahrestag noch wesentlich mehr auf die Beine gestellt, aber in einem viertel Jahrhundert gibt es natürlich erhebliche Änderungen. So wurden die Einwohner älter und leider auch weniger. Trotzdem ließen die Dorfbewohner es sich nicht nehmen dem Jubiläumsjahr gerecht zu werden. Ruck zuck wurden ein paar Pavillons aufgestellt, diese mit Bierzeltgarnituren bestückt. Selbst Uschis über dreißig Jahre alte Campingzelt kramten die Aktiven aus der hintersten Ecke hervor. Das war auch gut so, denn Petrus meinte es nicht so gut mit den in Feierlaune Befindlichen. Die Hüpfburg für die Jüngsten vervollkommnete die Festivität. Ein Kühlschrank sorgte selbst für kühle Getränke. Wohl kaum ein Haushalt ließ es sich nehmen mit seinen Backkünsten zum Gelingen der Kaffeetafel beizutragen. Jeder brachte sein eigenes Geschirr mit, so dass manche zauberhafte Sammeltasse auf den Tischen prangte. Der Jagdpächter Jörg Brassat trug ebenso für das leibliche Wohl bei.

Die Jagdhornbläser warteten mit ihrem Programm auf, wobei die Bläserin Kerstin Brüning gar noch eine Geschichte zum Besten gab.



Am nächsten Morgen fand der Open Air Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen in Stuck statt und rundete die Festivität ab. In den kleinen Dörfern herrscht eben doch noch der familiäre Charakter, der von Außenstehenden immer wieder bewundert und beneidet wird. Aufgrund des steigenden Durchschnittsalters bleibt die Arbeit jedoch an zu Wenigen hängen. Strahlende Gesichter, Fröhlichkeit und gute Gespräche entschädigen aber dafür. Den vielen Helfern sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt.

Elke Ferner

Mit faszinierenden Eindrücken heimgekehrt

Eldena. Die Ortsgruppe der SPD erfüllte sich einen langgehegten Wunsch. Kürzlich fuhren von den 25 Mitgliedern, die sich übrigens in den letzten Jahren stark verjüngte, achtzehn nach Schwerin ins Landesfunkhaus des NDR. Hans-Christian Kayzers lag der Ortsvorsitzenden Wally Pott in den Ohren dieses Vorhaben voranzutreiben. Sie nahm Kontakt zum idyllisch, am Faulen See gelegenen, Landesfunkhaus MV in der Schlossgartenallee auf. Birgit Schröter empfing die Gruppe in der Empfangshalle und sah in gespannte Gesichter. Das Studio für die Sendung des Nordmagazins erstaunte und begeisterte manchen Besucher. Die etwa einhundert Scheinwerfer sorgen je nach Bedarf für das nötige Licht. Den Frauen und Männern wurde die Ausstattung erläutert, wie auch die Umstellungen, die sich durch HD ergeben haben. Auch das Schminken veränderte sich durch die Hochauflösung enorm und stelle selbst die Maskenbildner vor Herausforderungen.



Höchst interessant auch der Bereich für das Radio. Mancher der mit Angereisten ließ es sich nicht nehmen einen kleinen Schnack mit Hausmeister Erwin zu machen. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Funkhaus rundeten die Teilnehmer ihre Besichtigung ab. Dieses direkte Wahrnehmen der Nachrichtensprecherin, den Wetter- und Verkehrsberichten, der unmittelbaren Tuchfühlung mit „Radiomachern“ brachte nicht nur Begeisterung, sondern stellte für manchen Rentner zusätzlich eine wohlwollende Abwechslung dar. Am Abend schauten wohl alle das Nordmagazin mit anderen Augen.

Elke Ferner

Konzert der „Schrägen Vögel“ in Eldena



Seit über 25 Jahren musizieren Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Namen „die Schrägen Vögel“ im Geltinger Gemeindehaus unter der Leitung des Jugendpflegers Bernd Jochimsen. Die Besetzung wechselt ständig, aber langjährige Mitglieder sorgen

für musikalische Substanz und neue Vögel bringen immer wieder frischen Wind. Auf zahlreichen Instrumente (Gitarren, Geigen, Cello, Flöten, Trommeln, Saxofon...) und mit vielstimmigem Gesang präsentiert die Gruppe Musik aus verschiedenen Ländern und Kontinenten. Die Schrägen Vögel spielten auf fast allen Kirchentagen in den letzten Jahren, gastierten beim Tanz- und Folkfest in Rudolstadt und unternahmen Konzertreisen u.a. nach Portugal, Finnland und Namibia.

Zu erleben Eldena ist die Jugendmusikgruppe am 12. August um 19:00 Uhr bei einem Konzert in der Eldenaer Kirche. Außerdem werden sie den Gottesdienst am 14. August um 10:00 Uhr in Eldena mit ihrer Musik umrahmen.

Einladung der Jagdgenossenschaft Güritz

Alle Mitglieder/Flächeneigentümer der Jagdgenossenschaft Güritz werden hiermit zum Jagdessen eingeladen.

am: Samstag, den 17.09.2016, 18 Uhr

Ort: Güritz, Margaretenhof

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 09.09.2016 unter Tel. 038755 20999

Aktion „Natur im Garten“

Strassen. Hunderte interessierter Besucher informierten sich seit Mai dieses Jahres bereits bei uns über die ökologische Gestaltung und Pflege von Gärten ohne Gift, Kunstdünger und Torf sowie Anwendungsmöglichkeiten von effektiven Mikroorganismen in Garten und Haushalt.

Unser ganz nach Feng Shui Kriterien gestaltete Erholungsgarten bietet Gästen viele Sitzgelegenheiten im Innen- und Außenbereich, außerdem eine kleine Ausstellung von EigenWerk.

Bis Ende Oktober ist unser Garten noch jeden Sonntag ab 14 Uhr geöffnet. Es gibt Torte, Kaffee, Tee, Kaltgetränke und - falls gewünscht - offene, zugewandte Gespräche. Wir freuen uns auf Sie!



Als naturnaher Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere wurde unser Garten 2014 mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis des Landkreises ausgezeichnet.

„Natur im Garten“ ist ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes „Mecklenburger Endmoräne e.V.“, in dem seit 1993 Naturschützer, Landwirte und Kommunen für den Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft zusammenwirken. Es geht u.a. um die ökologische Gestaltung dörflicher Siedlungsstrukturen und die Verbesserung der touristischen Infrastruktur. „Natur im Garten“ wird vom Land M-V und als LEADER-Projekt der Europäischen Union gefördert. Herzlich willkommen bei uns! Weitere Infos unter: www.eigen-werk.de

Doreen & Ulf von Soosten

Gemeindebüro Karstädt wegen Urlaub geschlossen

Im Monat August bleibt das Gemeindebüro wegen Urlaub geschlossen. Bei wichtigen Angelegenheiten ist die Bürgermeisterin, Frau Krimhilde Franck, zu Hause zu erreichen. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger eine schöne Urlaubszeit.

Ihre Bürgermeisterin
Krimhilde Franck

Information der Gemeinde Muchow zum Thema Windenergie

Da das Meinungsbild der Einwohnerdiskussionen keine genauen Stimmungsbilder und gegenteilige Einwohneranträge kein eindeutiges Votum ergaben, wird auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.04.2016 am **04.09.2016** eine anonyme Einwohnerumfrage zum Thema Windenergie für alle Einwohner ab dem 14. Lebensjahr, in der Konsumstuv der Gemeinde von **8:00 bis 18:00 Uhr**, stattfinden.

Jeder Einwohner, ab dem 14. Lebensjahr, hat eine Stimme.

Die Frage lautet:

„Soll eine neutrale Prüfung auf Eignung und Wirtschaftlichkeit eines Windparks durch das Amt Grabow für das gesamte Gebiet der Gemeinde Muchow erfolgen?“

Die Frage ist mit JA oder NEIN zu beantworten.

Wir hoffen auf eine repräsentative Beteiligung aller Einwohner.

Hans-Jürgen Stier
Bürgermeister

Der Kultur- und Jugendverein Milow e.V.

lädt zur Theatervorführung

Liebe Freunde der Kultur, unser noch junger Kultur- und Jugendverein Milow e.V. möchte Sie ermuntern, wieder einmal ins Theater zu gehen. Darum laden wir Sie herzlich ein zum Stück „Das Hörrohr“.

Die Vorführung findet am Samstag, dem 24. September 2016 im Saal des Gemeindehauses in Milow statt.

Mit Beginn ab 14:30 Uhr stärken Sie sich mit Kaffee und Kuchen und ab 16:00 Uhr genießen Sie die Theatergruppe Pröttlin mit einer sehr amüsanten Komödie.

Gegen 17:00 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende sein.

Der Eintritt kostet 12,00 Euro, es sind insgesamt 80 Plätze verfügbar.

Sie können Karten vorbestellen unter der Telefonnummer 038756 300 000 oder per Email an Tom_Winter@web.de. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!



SHINSON Hapkido Kinderferien - Bewegung - Natur - Gemeinschaft

Semmerin. In der Woche vom 28. August - 2. September 2016 können Kinder eine Woche Ferien im und mit dem Gasthaus Semmerin e.V. erleben. Die Mädchen und Jungen im Alter von 7 - 12 erleben eine freudige Zeit voller Abenteuer.

Neben dem täglichen Training im Dojang und der vielseitigen Natur, steht vor allem die Gemeinschaft an erster Stelle. So werden wir miteinander kochen, essen und putzen.

Arbeiten mit Holz, Stein und allem was in der Natur zu finden ist, werden sich abwechseln mit Feuer machen, Hofkino, spielen und feiern, und, und, und,

Shinson Hapkido ist ein Aufbau- und Entwicklungstraining, es lehrt wie man sich stärken und schützen kann, außerdem können die Kinder Mut und Selbstvertrauen aufbauen und Freude durch aktiven Einsatz für die Gemeinschaft erleben.



Begleiten werden die Kinder in der Zeit :

Christof Albinus	Shinson Hapkido Meister
Saskia Leissner-Sager	Shinson Hapkido
Patrizia Mannig	Pädagogin

Anmeldung und weitere Information unter Tel.: 038755 40050
oder unter www.gasthaus-semmerin.de

Kosten: 160,00 EUR

Anmeldung bis: 15. August



Wir laden ein zum

Dorf- und Sportfest Möllenbeck auf dem Sportplatz

am 06. August

ab 11:00 Uhr Sportfest

mit Fußballkleinfeld- und Volleyballturnier

(Anmeldungen gern erwünscht unter 0152 23651453)

sowie

ab 14:00 Uhr Dorffest

mit dem „Barnier Volksmusikanten“ und weiteren Höhepunkten

Kaffee * Kuchen * Getränke * Herzhaftes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindevertretung Möllenbeck und SV Möllenbeck

Kinder- und Familientag in Zierzow

Zierzow. Der diesjährige Zierzower Kinder- und Familientag fand am 18.06.2016 in der Zierzower Feuerwehr statt. Die Kameraden der Feuerwehr dachten sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Dorfclubs einige lustige Spiele für Groß und Klein aus. Auch in diesem Jahr hieß es, dass jeweils ein Kind mit einem Erwachsenen unterschiedlichste Geschicklichkeitsübungen bewältigen musste.



Außerdem konnten sich die Kinder von S. Drobny ihre Gesichter bemalen lassen. Dank der Unterstützung einiger Dorfbewohner konnten sich alle an der großen und vielfältigen Kuchentheke satt essen. Die Hüpfburg, gesponsert durch die WEMAG, war immer gefüllt und die Kinder konnten gar nicht mehr aufhören. Das Highlight war das abschließende Fußballspiel, wo die Kleinen die Großen ganz schön ins Schwitzen brachten. Am Ende konnte es jedoch nur einen Sieger geben. So gewann dieses Jahr die Familie Steckelberg. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Kameraden der Jugendfeuerwehr, der aktiven Feuerwehr sowie den Mitgliedern des Dorfclubs verbrachten alle einen gemütlichen und lustigen Nachmittag.

Anja Meschke



Meine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung



Zierzow. Ich bin Laura Fehlandt, 24 Jahre alt und habe gerade meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen.

Aber nun von Anfang an: 2011 beendete ich meine Schulzeit und hatte vor, ein Freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren. Ich bewarb mich beim DRK-Landesverband MV und habe eine Stelle in der DRK-Kita Zierzow „Wirbelwind“ bekommen. Dieses Jahr in der Kita verhalf mir zu meinem Berufswunsch als Erzieherin. Eine span-

nende Zeit begann für mich 2012 im DRK-Bildungszentrum Teterow. Durch die vielen Praktika in unterschiedlichen Einrichtungen und in Verbindung mit der Schule, habe ich mir innerhalb dieser 4-jährigen Ausbildung viele Erfahrungen, Methoden und Kenntnisse im Umgang mit Kindern angeeignet. Gefreut hat es mich, dass ich mein Abschlusspraktikum in der Einrichtung absolvieren durfte, in der eigentlich alles begann.

Mein Prüfungstermin für die praktische Prüfung war der 22. Juni 2016.

Wir feierten am 21. Juni den Aktionstag der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ in der DRK-Kita in Zierzow zum 10-jährigen Jubiläum. Dieser Tag stand unter dem Thema „Willst du mit mir feiern?“. Aufbauend darauf wählte ich mein Prüfungsthema. Schon an den vorherigen Tagen waren alle Kinder voller Aufregung, denn wir experimentierten mit Sprudel- und Schichtgetränken, bastelten Wimpelketten und backten Brötchen. Der Höhepunkt meiner Prüfung war das künstlerische Gestalten von Trommeln. Einige Tage zuvor begann ich mit den Kindern aus Tontöpfen, Kleber und Butterbrotpapier das Grundkonstrukt der Trommel zu basteln.

Der pädagogische Hintergrund war, dass die Kinder erkennen sollten, dass je nach Durchmesser, Spannung und Anzahl der geklebten Schichten sich der Klang einer Trommel verändert. Wie es bekanntlich bei Prüfungen ist, war ich an diesem Tag sehr angespannt, habe es aber trotzdem gut gemeistert.

Ab dem 14. Juli 2016 bin ich dann eine staatlich anerkannte Erzieherin. Hier im Landkreis Ludwigslust - Parchim werde ich allerdings nicht bleiben. Ab dem 15. August beginne ich meine Berufstätigkeit in einer Kita beim DRK-Kreisverband Rostock e.V.

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei dem Erzieher-Team der DRK-Kita „Wirbelwind“ bedanken und wünsche ihnen weiterhin ein volles Haus mit vielen fröhlichen Kindern. Danke!

Laura Fehlandt



Meine Prüfungskinder beim Gestalten ihrer Trommeln

Veranstaltungen



Veranstaltungen August/September 2016

- | | | |
|----------------|----------|---|
| 09. August | Muchow | 14.30 Uhr – Grillnachmittag für Senioren in der Konsumstube |
| 13. August | Zierzow | Kanutour der FFW Zierzow |
| 13./14. August | Grabow | Kreisjungtierschau der Rassekaninchenzüchter in der Ausstellungshalle Grüner Steig mit 200 Rassekaninchen, großer Tomboia, Streichelzoo für Kinder und Tierverkauf
Öffnungszeiten: Samstag 13.08.16 von 9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 14.08.16 von 9.00 – 14.30 Uhr |
| 20. August | Dadow | Erntefest Dadow-Wanzlitz
Treffpunkt: 13.15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Dadow
Von da aus geht's mit den geschmückten Wagen in lustiger Runde nach Wanzlitz und zurück. Anschließend wird die Erntekrone eingeholt. Nach dem Grußwort des Bürgermeisters gibt es hausgemachten Kuchen und gegen 15.30 Uhr wird für Unterhaltung gesorgt. Anschließend geht's gleich weiter zum Tanz mit DJ Tommy aus Prislich. |
| 23. August | Dambeck | ab 14.00 Uhr - Sommerfest im Alten Speicher; Unkostenbeitrag 5 €/ Person
Die Dambecker, Brunower und Balower sind herzlich eingeladen. |
| 18. September | Grabow | ab 15.00 Uhr – Tanztee im Schützenhaus mit DJ Hobby und Kuchenbüfett
Eintritt: 9,00 € – Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen Grabow's |
| 09. September | Grabow | 15.00 Uhr – Buchlesung mit Elke Ferner „Anekdoten aus der DDR“ (Einlass ab 14.00 Uhr) im Schützenhaus; Eintritt: 8,00 € (inkl. Kaffee und Kuchen)
Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen von Grabow |
| 24. September | Prislich | Kreiserntefest
Das nähere Programm finden Sie im Innenteil der Ausgabe |
| | Milow | Theaternachmittag (nähere Informationen finden Sie im Innenteil) |

Und das erwartet Sie demnächst:

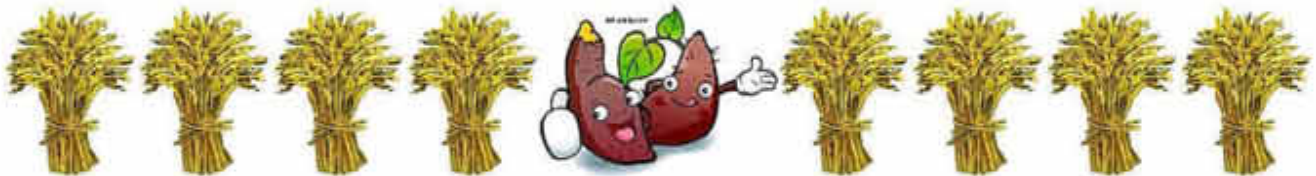
- | | | |
|--------------|--------|--|
| 02. Oktober | Grabow | 20.00 Uhr – Oktoberfest im Schützenhaus
Party mit Helmut Orosz (bekannt aus DSOS) und dem DJ Team Karstädt
Eintritt: 10,00 € – Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen Grabow's |
| 08. Oktober | Grabow | 20.00 Uhr – Herr Holm – Der Klassiker aus 25 Jahren im Schützenhaus
Herr Holm, der unvergleichliche Polizist aus Hamburg - eine furiose Mischung aus Comedy, Theater, Kabarett und Slapstick - von allem nur das Beste.
Nie zuvor war die Begegnung mit der Polizei so komisch!
Eintritt: 19,00 € – Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen Grabow's |
| 07. Dezember | Grabow | 20.00 Uhr – Werner Momsen's Weihnachtsshow im Schützenhaus
Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon. Warten Sie mit Santa Werner auf's Christkind und lachen Sie über alle Beklopptheiten die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho!
Eintritt: 17,00 € – Karten in den bekantnen Vorverkaufsstellen Grabow's |
| 25. Dezember | Grabow | Weihnachtsbrunch im Schützenhaus (32,- € Erw. / 12,- € Kinder – inkl. aller Getränke) Karten im Hotel Stadt Hamburg und bei Schreibwaren Mekelburg |
| 31. Dezember | Grabow | Silvesterball im Schützenhaus mit festlichem Büfett, Tischbedienung, Cocktails, Tanzmusik und Showeinlage sowie Mitternachtsimbiss
Karten: 85,00 € (alle inklusive) Vorverkauf: Schreibwaren Mekelburg
(nur Barzahlung, möglichst Tischweise) |



Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!



KREIS-ERNTEFEST



24. September 2016

Gemeinde Prislich mit dem OT Neese und Werle

Programm 24.09.



- | | |
|---|--|
| 10.00 –
18.00 Uhr Festplatz | Handwerker- und Bauernmarkt auf dem Festplatz zwischen Prislich und Neese |
| 11.00 Uhr Festzelt | Gottesdienst zum Kreiserntefest |
| 12.30 Uhr | Ernteumzug mit Kremsern, geschmückten Wagen, Traktoren Musikalischer Begleitung und Umzugsteilnehmern
Festplatz zwischen Prislich und Neese
Der Umzug verläuft durch Neese nach Werle und über Prislich zurück zum Festplatz |
| 15.00 –
17.00 Uhr Festzelt | Nachmittagskonzert mit der „Grabower Blasmusik“, Kaffeetafel sowie Prämierung der besten Erntekronen und Erntewagen
Kinderprogramm mit DJ Faló, Hüpfburg, Karussell u.v.m. |
| 20.00 Uhr Festzelt
19.00 Uhr Einlass | Der Ernteball beginnt mit der Line-Dance-Gruppe „Deal Dancer“ aus Grabow und der Tanzgruppe „Dambercker Trauerschnallen“, einem Abendbüfett und Tanz mit der Tanzband „partytrain“ sowie DJ Faló |

Programm 25.09.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 11.00 –
14.00 Uhr Festzelt | Frühschoppen mit DJ Tommy und
Kinderprogramm mit DJ Faló |
|-------------------------------|---|



Karten im Vorverkauf gibt es bei Tabakshop Steuber, Schreibwaren Mekelburg und Reisebüro Schwarz in Grabow, Landschlachtereie Rüdiger Lauck in Prislich und beim Bauernverband Ludwigslust e.V.; Lindenstraße 30 in Ludwigslust, ab dem 25.07.2016 für 12,00 Euro

Sponsoren zum Kreiserntefest

AgriKultur
Prislich GmbH



Bauernverband Ludwigslust e.V.
Lindenstraße 30
19288 Ludwigslust

Tel: 03874 / 29004
Fax: 03874 / 663563
kbv.lwl@t-online.de

Kreiserntefest am 24.09.2016 in der Gemeinde Prislich

A N M E L D U N G

Hiermit melde ich mich *verbindlich* für die Teilnahme am Handwerks- und Bauernmarkt beim Kreiserntefest an:

Beginn des Marktes: 10.00 Uhr (Aufbau entsprechend)

Ende des Marktes: ca. 18.00 Uhr

Firma:

Anschrift:

Ansprechpartner

Telefon/ Fax/ mobil:

Standfläche/ Frontmeter:

Elektroanschluss
(kW/ Anschlussart):

Wasseranschluss:

Ausstellungsangebot:

Bemerkungen/ Anregungen:

Ort/ Datum

Unterschrift/ Stempel

Kreiserntefest am 24.09. 2016 in der Gemeinde Prislich Anmeldung zum Festumzug

an

*Bauernverband Ludwiglust e.V.
Lindenstraße 30
19288 Ludwiglust*

Tel. 03874 / 29004
Fax 03874 / 663563
kbv.lwl@t-online.de

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

Ansprechpartner _____

Technische Daten

Länge _____

Breite _____

Sind Plätze frei für evtl. Gäste? Anzahl _____

Erntekrone ja _____ nein _____

Informationen zum Umzugswagen

Thema

Informationen zum Umzugswagen für die Moderation:

Hinweis:

Für die Sicherheit der Fahrzeuge trägt jeder selbst Verantwortung !

Anreise bis 10.00 Uhr – Stellplatz in Neese

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow

sonntags

um 10:00 Uhr in der Kirche, Ausnahme:

Sonntag, 04.09.

15:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

16:00 Uhr Kaffeetafel

17:00 Uhr Konzert (siehe unten)

Seniorenkreis nächstes Treffen Mittwoch, **17.08.** um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Gemeindebüro:

dienstags, 09:30 bis 11:30 Uhr und donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Sonntag, 04.09., 17:00 Uhr
Stadtkirche
Konzert der Kammerphilharmonie Köln
Werke von Telemann, Bach u. a.
- Eintritt frei, Kollekte erbeten -

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag, 28.08.

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Kirchengemeinde Eldena und Gorlosen

Offene Sprechzeiten der Pastorin in Eldena:

dienstags, 16:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 07.08.

11:00 Uhr Open-air-Gottesdienst in Dadow, anschl. gemeinsames Grillen

Freitag, 12. August, 19:00 Uhr
in der Kirche Eldena
Konzert der Jugendmusikgruppe „Schräge Vögel“

Samstag, 13. August, 19:00 Uhr
im Pastoratsgarten, Altonaer Str. 7 in Eldena
Rock im Garten

Ein Leckerbissen für alle Freunde der lauen Sommernächte:
Fischi kommt und rockt mit seinen Gästen musikalisch.
Lagerfeuer, Getränke und leckeres Grillgut gibt es natürlich auch.

Am besten eine Sitzgelegenheit mitbringen oder eine Schmusedecke. Platz genug hat der Pastoratsgarten, der romantisch geschmückt sein wird. Kommt! Der Sommer ist kurz!

Sonntag, 14.08.

10:00 Uhr Gottesdienst mit der Jugendmusikgruppe „Schräge Vögel“ in Eldena

Sonntag, 21.08.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Markus Lehmann in Eldena

Sonntag, 28.08.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Veronika Hansberg in Eldena

Sonntag, 04.09.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit den Schulanfängern und Prädikantin Astrid Wehland

Kirchengemeinde Brunow und Muchow

Ferienprogramm für Kinder:

03.08. bis 05.08. sowie 08.08. bis 12.08. jeweils 14:00 - 18:00 Uhr am Pfarrhaus in Muchow

17.8. - 20.8. Sommercamp für Kinder in Mirow (110,00 Euro)

Anmeldungen und Informationen bei Gemeindepädagogin C. Finke, Tel. 038752 80606

Sonntag, 07.08.

15:30 Uhr offene Kirche, Kaffee & Kuchen an der Kirche in Balow (bei Regen in der Kirche)

16:30 - kleines Orgelkonzert mit modernen Stücken in

17:00 Uhr der Kirche mit Thomas Neumann

18:00 Uhr Sommer-Abend-Gottesdienst mit Pastor U. Bienengräber aus Eldena in der Kirche Balow

19:00 Uhr Film-Abend in der Kirche Balow

Samstag, 13.08.

19:00 Uhr Konzert in der Kirche Klüb mit der Jugendmusikgruppe „Die Schrägen Vögel“ (Shanty, Gospels u. a.)

Eintritt - Spenden erbeten

Sonntag, 14.08.

15:00 Uhr offene Kirche, Kaffee & Kuchen bei der Kirche in Klüb (bei Regen in der Kirche)

18:00 Uhr Sommer-Abend-Gottesdienst mit Gemeindepädagogin C. Finke in der Kirche Klüb

19:00 Uhr Filmabend in der Kirche

Samstag, 20.08.

19:00 Uhr Konzert in der Kirche Muchow mit „Celeste“ (Cello, Gitarre, Flöte, Gesang), Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 21.08.

15:30 Uhr offene Kirche, Kaffee & Kuchen an der Kirche Muchow (bei Regen in der Kirche)

18:00 Uhr Sommer-Abend-Gottesdienst mit Pastorin V. Hansberg

19:00 Uhr Filmabend in der Kirche Muchow

Sonntag, 28.08.

15:30 Uhr offene Kirche, Kaffee & Kuchen an der Kirche Dambbeck (bei Regen in der Kirche)

16:30 - kleines Gitarrenkonzert in der Kirche mit

17:00 Uhr Benedict Uhlig aus Drefahl

18:00 Uhr Sommer-Abend-Gottesdienst mit Pastorin V. Hansberg

19:00 Uhr Filmabend in der Kirche

Sonntag, 04.09.

15:30 Uhr Kaffee & Kuchen an der Kirche in Zierzow

18:00 Uhr Sommer-Abend-Gottesdienst mit Pastorin V. Hansberg

19:00 Uhr Filmabend

Filmtitel für die Filmabende können im Pfarramt erfragt werden.
Tel. 038721 20287.

Anzeigen kinderleicht
online buchen:



WITTICH.DE/ANZEIGEN





Foto: LW-Archiv

Ihre Helfer in schweren Stunden

SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
 19294 Malk Göhren • Am Wiesengrund 3 • 038755/33506

Bestattungshaus Frey/Fischer
 seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
 Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
 Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
 ca. 150 Grabsteine
 ständig auf Lager
 individuelle Ornament-
 und Schriftgestaltung

**Außen- und
 Innentreppen
 Fensterbänke
 Küchenarbeitsplatten**

Steinmetzmeister B. Senff
 Prislischer Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

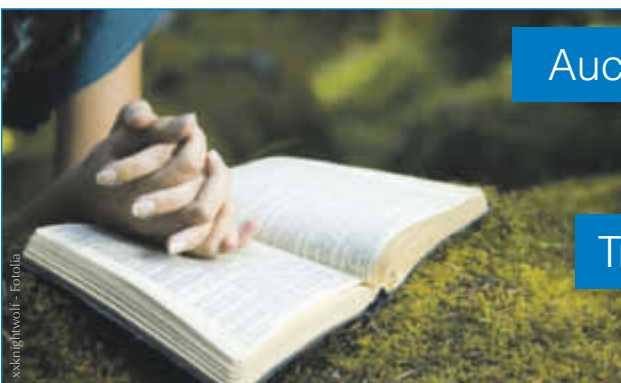
Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Trauerbegleitung tut Not

Trauernde dürfen nicht allein gelassen werden. Deshalb bieten unter anderem Kirchen, Selbsthilfegruppen und Hospizvereine Trauerbegleitung an. Aber auch jeder andere Mensch eignet sich als Begleiter in den schweren Stunden. „Du musst darüber hinwegkommen“ oder „Es war besser für ihn“. Das sind Sätze, die als vermeintliche Tröstungen nichts taugen. Natürlich kann man nicht darüber hinwegkommen, wenn ein geliebter Mensch verstorben ist und man soll es auch gar nicht. Der Hinterbliebene muss den Tod vielmehr als ultimativen Statuswechsel anerkennen und verstehen. Da sind solche Äußerungen, wie man sie immer wieder zu hören bekommt, nicht hilfreich. Schließlich ist Trauer keine Krankheit, sondern eine lebenswichtige Reaktion. Sie gehört zum Leben und zum Abschied. Wichtig ist deshalb, einen Trauernden über eine längere Zeit zu begleiten und ihm so das Gefühl zu vermitteln, dass er nicht allein ist. Deshalb funktioniert eine echte Trauerbegleitung nicht mit solchen Phrasen, die zwar gut gemeint sind, aber den Hinterbliebenen nicht wirklich unterstützen. Der Trauerbegleiter muss sich gemeinsam mit dem Trauernden dem Verlust stellen und damit auseinandersetzen. Er muss empathischer Ansprechpartner sein. So lernen die Menschen, den erlebten Verlust und die damit verbundene Trauer als festen Bestandteil ihres Lebens anzunehmen und zu integrieren. Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass Trauerbegleitung nicht mit der Bestattung endet. Auch darüber hinaus bedarf der Trauernde menschlicher Unterstützung, wenn sich die Umwelt längst wieder dem Alltag zugewendet hat. Trauerbegleitung wird häufig von Kirchen und Selbsthilfegruppen durchgeführt, beispielsweise in kirchlichen Trauercafés. Diese Einrichtungen wollen insbesondere Trauer im Alltag einen Raum geben und die Möglichkeit zum Gespräch schaffen, damit die Trauernden untereinander ihre individuellen Erfahrungen austauschen können. Der Bundesverband Deutscher Bestatter listet auf seiner Internetseite www.bestatter.de Selbsthilfegruppen auf. Ein falsches „Expertentum“ wäre aber der falsche Weg. Jeder kann Trauerbegleiter sein und werden: der Enkel, die Nachbarin, ein Arbeitskollege: Wer sich Zeit nimmt für den Trauernden und sich auf dessen Verlust einlässt, taugt als Trauerbegleiter, bei dem der Hinterbliebene Ausdrucksformen für seine Trauer findet und sich im Gespräch öffnet, mit dem er zu Erinnerungsorten fährt – denn Trauer braucht Zeit und Raum. Bekommt sie dies nicht, kann sie körperlich krank machen und sogar zu psychischen Erkrankungen führen. Was indes aber nicht passieren darf: jemandem die Hilfe aufzwingen. Auch Bestatter sind natürlich Trauerbegleiter. Sie sind ja Mittler zwischen den Welten, Schleusenwärter des Überganges vom Leben in den Tod. Deshalb sollten sich Trauernde auch nicht scheuen, den Bestatter ihres Vertrauens auch nach der Bestattung zu kontaktieren und mit ihm das Gespräch zu suchen. Nähere Informationen unter: www.bestatter.de/trauerfall/trauerbegleitung.



Text: Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

wittich.de/trauer

Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche,
Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
Mit direktem Blick
auf den Malchower See und
das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
www.stadthafen-malchow.com
info@ferienkontor-mv.de

STELLENMARKT

Kreisverband Baden-Baden e. V.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Examinierte Pflegefachkräfte (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Sie lieben Ihren Beruf und suchen eine Veränderung?

Wir bieten Ihnen in einer der schönsten Städte Süddeutschlands, die Möglichkeit sich neu zu orientieren. Traumhaft im Rheintal am Fuße des Schwarzwaldes gelegen, ist Baden-Baden eine reizvolle Stadt mit guter Infrastruktur und vielen Angeboten für Jung und Alt.

Unsere beiden Wohn- und Pflegestifte, das DRK-Ludwig-Wilhelm-Stift in Baden-Baden und das DRK-Murgtal-Wohnstift in Gernsbach sowie unser ambulanter Pflegedienst bieten ein attraktives berufliches und kollegiales Umfeld.

Sie erwarten ein Einstiegsgehalt in Höhe von 2.317,56 €, tariflich schnell steigend, Jahressonderzahlung und betriebliche Altersversorgung. Wir helfen Ihnen bei der Wohnungssuche, für den Übergang kann die Unterkunft auch gestellt werden.

Senden Sie Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:

u.brenner@drk-baden-baden.de, Tel. 07221/9189-22, oder per Post:
DRK-Kreisverband Baden-Baden e. V., Personalabt., z. Hd. Frau Ute Brenner, Schweigrother Straße 8, 76532 Baden-Baden

www.drk-baden-baden.de



Foto: AESKIMO

Gregor Meyle

„Sommerkonzert - Open Air 2016“

Sonntag, 21.08.2016, 19:00 Uhr,
Freilichtbühne Schwerin

Ticketverlosung 1 x 2 Tickets für Gregor Meyle:

Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de, mit dem Namen der Zeitung und Stichwort: „Gregor Meyle“. Einsendeschluss ist der 10. August 2016. Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse und den Namen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Sabine Baetcke

Telefon: 0171/9 71 57 36
s.baetcke@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp

Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de



bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von



Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

Allgemeine Fragen

Wie zufrieden bist du mit der bisherigen Transferpolitik deines Vereins?

Hinsichtlich ...

Neuverpflichtungen

Note **2,89**

Vertragsverlängerungen

Note **2,62**

Abgängen

Note **3,08**



Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und www.bundesligabarometer.de mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten.

Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!

Mario Götze kehrt vom FC Bayern zum BVB zurück. Was hältst du von seiner Rückkehr?

Finde ich ...	aus Sicht der BVB-Fans	aus Sicht der FCB-Fans
gut	61,7 %	49,3 %
nicht gut	38,3 %	50,7 %

In welchen Bereichen wünschst du dir weitere Transferaktivitäten?
(Mehrfachantworten möglich)

Tor	14,2 %
Abwehr	53,3 %
Mittelfeld	51,6 %
Angriff	63,1 %
keine weiteren Aktivitäten notwendig	10,5 %



Beste Trainer der Saison 15/16

Platz	Name	Note aus Sicht der eigenen Fans
1.	Thomas Tuchel (Borussia Dortmund)	1,25
2.	Peter Stöger (1. FC Köln)	1,27
3.	Pep Guardiola (FC Bayern München)	1,46
4.	Dirk Schuster (SV Darmstadt 98)	1,52
5.	Martin Schmidt (1. FSV Mainz 05)	1,54
6.	Julian Nagelsmann (TSG 1899 Hoffenheim)	1,56
7.	Roger Schmidt (Bayer 04 Leverkusen)	1,60
8.	Pál Dárdai (Hertha BSC Berlin)	1,76
9.	Ralph Hasenhüttl (FC Ingolstadt 04)	1,79
10.	Bruno Labbadia (Hamburger SV)	1,91
11.	Markus Weinzierl (FC Augsburg)	1,93
12.	André Schubert (Borussia Mönchengladbach)	2,07
13.	Niko Kovač (Eintracht Frankfurt)	2,24
14.	Viktor Skripnik (SV Werder Bremen)	2,26
15.	Daniel Stendel (Hannover 96)	2,50
16.	André Breitenreiter (FC Schalke 04)	2,65
17.	Dieter Hecking (VfL Wolfsburg)	3,47
18.	Jürgen Kramny (VfB Stuttgart)	3,83

Wie sympathisch sind dir die folgenden Bundesliga-Trainer?

Platz	Name	Note aus Sicht aller Fans
1.	Dirk Schuster (SV Darmstadt 98)	2,21
2.	André Schubert (Borussia Mönchengladbach)	2,34
3.	Markus Weinzierl (FC Augsburg)	2,41
4.	Peter Stöger (1. FC Köln)	2,42
5.	Martin Schmidt (1. FSV Mainz 05)	2,47
6.	Pál Dárdai (Hertha BSC Berlin)	2,56
7.	André Breitenreiter (FC Schalke 04)	2,59
8.	Julian Nagelsmann (TSG 1899 Hoffenheim)	2,62
9.	Daniel Stendel (Hannover 96)	2,68
10.	Ralph Hasenhüttl (FC Ingolstadt 04)	2,78
11.	Niko Kovač (Eintracht Frankfurt)	2,79
12.	Thomas Tuchel (Borussia Dortmund)	2,94
13.	Pep Guardiola (FC Bayern München)	2,97
14.	Bruno Labbadia (Hamburger SV)	2,98
15.	Viktor Skripnik (SV Werder Bremen)	3,10
16.	Jürgen Kramny (VfB Stuttgart)	3,12
17.	Roger Schmidt (Bayer 04 Leverkusen)	3,22
18.	Dieter Hecking (VfL Wolfsburg)	3,31

Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTIICH**



vereinscheck.de

Dein Vereinsportal

Für Sportvereine

- ☑ Lege ein kostenloses Vereinsprofil an
- 👤 Werde gefunden & verbessere deine Reichweite
- 👥 Gewinne neue Mitglieder & Sponsoren
- ★ Hebe dich durch hilfreiche Vereinsbewertungen ab





Meisterbetrieb
seit 25 Jahren

GRODD
METALLBAU

Ihr Spezialist für Dächer und Fassaden

Trapezbleche, ISO-Sandwich-Platten,
Pfannenbleche, Wellbleche, Dachrinnen

19294 Eldena
Friedhofsweg 4a
Tel. 038755 3020
Fax 038755 3022

www.grodd.de

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart

Maler- und Tapezierarbeiten
Teppichböden - Kunststoffbeläge
Korrosionsschutz - Wärmedämmung

Uwe Wohlfart Tel. 038756/31996
Neeser Steig 30 Mobil: 0162/6012043
19300 Grabow e-mail: info@malerbetrieb-wohlfart.de

Bosch revolutioniert das Backen & Braten

- ANZEIGE -

Unser Ratgeber der Küchenstudio Steinfatt GmbH zeigt den Weg

Die Marke Bosch steht als Synonym für die Revolutionierung des Backen und Braten. Die innovativen Backofen-Sets mit perfekter Reinigungstechnik sorgen für viel Zustimmung bei den Verbrauchern und Experten. Kunden haben 24 Backofen-Sets zur Auswahl, dazu gehören je 12 optimal aufeinander abgestimmte Sets mit Pyrolyse-Selbstreinigung oder EcoClean-Leichtreinigung. Jeder kann auswählen, welche Kombination am besten zu ihm passt. Spezielles Zubehör zu den Sets ergänzt das lukrative Angebot

für die perfekte Küche zuhause. Was ist der Unterschied zwischen einem Backofen-Set mit Pyrolyse-Selbstreinigung und einem Backofen-Set mit EcoClean-Leichtreinigung von Bosch? Wollen Sie mehr erfahren? Dann lesen Sie unseren Ratgeber, überreicht von Ihrem Fachhändler Küchenstudio Steinfatt GmbH.

Backofen mit Pyrolyse-Selbstreinigung:

Das komfortable, technische Nonplusultra für Feinschmecker: Auf Knopfdruck reinigt sich der Backofen-Innenraum fast selbstständig. Durch Aufheizung auf bis zu 480°Celsius zerfallen die Verschmutzungen zu Asche, die sich dann ganz einfach wegwischen lässt. Weiterer Vorteil: Der Energieverbrauch bei der Selbstreinigung ist äußerst gering. Der Innenraum der Backöfen sowie die Backbleche sind mit hochwertigem, schmutzabweisendem und sehr widerstandsfähigem Granit-Email beschichtet. Granit-Email lässt sich einfach sauberwischen, genauso wie die großflächige Glasscheibe der Vollglas-Innentür, die auch als Abstellfläche genutzt werden kann.

Backofen mit EcoClean-Leichtreinigung:

Modernste Nanotechnologie macht es möglich: Eine spezielle Beschichtung des Backofen-Innenraums mit keramischer Oberfläche baut lästige Spritzer vom Backen und Braten ab. Wenn sich diese selbstreinigenden Flächen nach längerem Gebrauch nicht mehr ausreichend reinigen, können sie mit dem integrierten Reinigungs-Programm regeneriert werden.

Der Backofen behält so dauerhaft seine Reinigungswirkung. Die Beschichtung aus mikrofeinen Keramikügelchen an Decke, Seitenwänden und Rückwand saugt das Fett und andere Rückstände auf und baut sie während des Garprozesses durch Oxidation komplett ab.

Nach dem Braten müssen lediglich der Backofenboden und die Glasinnentür abgewischt werden. Einfacher geht es kaum.

Wenn Sie mehr über die revolutionäre Bosch-Technik für Backen und Braten erfahren möchten, vereinbaren Sie am besten einen Beratungstermin in einer Filiale der Küchenstudio Steinfatt GmbH.

Tel. Anmeldung in Hagenow: 0 3883 727995,
in Ludwigslust: Tel. 03874 49797 und in Malliß Tel. 038750 20203.

UG



EINE GUTE KÜCHE LEBT VON GUTEN IDEEN

Und davon haben wir eine ganze Menge. Lassen Sie sich von unserer Erlebnisausstellung inspirieren und sichern Sie sich jetzt beim Kauf Ihrer Küche einen **Genießerurlaub*** gratis dazu!

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß Ludwigsluster Str. 25 Tel. 038750 20203	19230 Hagenow R.-Stock-Str. 11 Tel. 03883 727995	19288 Ludwigslust K.-Kollwitz-Str. 2b (Lindencenter) Tel. 03874 49797
---	---	--

Aktion gilt vom 1.7. bis 31.8.2016

steinfatt-malliss@kuechen.de
www.steinfatt-kuechen.de



*Beim Kauf einer frei geplanten Küche ab € 500,- Euro

FACHGESCHAFT

Urlaub an der Ostsee

Süße FeWo für 2 Personen in ruhiger Lage in Travemünde, 40 qm, mit kombinierten Wohn- und Schlafzimmer, TV/DVD, Wohnküche, neu renoviertes Duschbad, Süd-Balkon, Lift, PKW-Stellplatz, wenige Gehminuten zum Strand
Infos unter www.travefewo.de und Telefon 04502/8889288 oder 0176/55178668



Zahnersatzversicherung Schöne Zähne zeigen



Ein strahlendes Lächeln ist die schönste Visitenkarte. Vor allem die Zähne sind dabei wichtig. Gleichmäßig, gesund und gepflegt gelten sie als echter Attraktivitätsfaktor.

Damit ein strahlend schönes Lächeln bezahlbar bleibt, empfiehlt sich eine Zahnzusatzversicherung. Der leistungsstarke Zusatztarif **ZGu+** der Barmenia schützt vor unerwarteten Ausgaben. Bei Zahnersatz, Implantaten

und Inlays übernimmt er zusammen mit der Vorleistung der gesetzlichen Krankenversicherung 85 Prozent der Kosten. Die Eigenbeteiligung beträgt daher nie mehr als 15 Prozent – auch wenn Patienten sich für eine besonders hochwertige Ausführung entscheiden. Was viele nicht wissen: Medizinische Studien sehen einen Zusammenhang zwischen schlechter Zahngesundheit und schweren Erkrankungen. Gepflegte Zähne sind also nicht nur attraktiv, sie halten uns auch gesund.

Für weitere Informationen zur Zahnersatzversicherung steht Ihnen ein persönlicher Barmenia-Berater zur Verfügung. Den Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie online unter **www.barmenia.de/vorort** oder unter **02 02 - 438 22 50** über das Barmenia-Service-Telefon.

Foto: Viacheslav Iakobchuk/Fotolia

- Anzeige -

Aufwachen im Matratzen-Dschungel: Eine Matratze für alle ist möglich

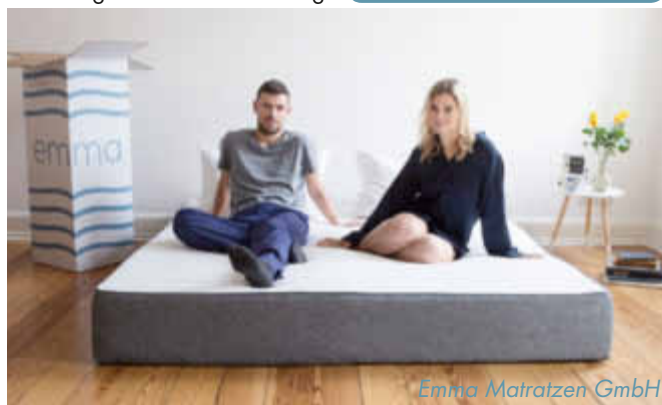
Das Problem kennt jeder: Beim Kauf einer Matratze ist die Wahl eine Qual. An jeder Ecke der Stadt bieten Discounter für unzählige Varianten Preisnachlässe, Einrichtungshäuser und Fachgeschäfte überfordern mit ihrem Angebot. Probeliegen für ein paar Minuten auf verschiedenen Ausstellungsstücken bringt eher Unsicherheit als Gewissheit, eine Rückgabe ist nach ein, zwei Nächten zu Hause oft nicht mehr möglich. Die Statistik zeigt: Gekauft werden nach dem Probeliegen auf bis zu zehn Matratzen dann doch die teureren Modelle – ohne logischen Grund.

Doch es geht auch einfach: Das Zauberwort heißt One-Fits-All-Matratze – Matratzen mit einheitlichem Aufbau. Sie sind so konzipiert, dass jeder Mensch zwischen 50 und 130 Kilogramm Körpergewicht ausgezeichnet darauf schläft. Ganz gleich, ob er Seiten- oder Rückenschläfer ist. Emma-Matratzen, der Marktführer in diesem Bereich, verkauft derzeit pro Woche über 1.000 Matratzen, Tendenz stark steigend. Die Entwickler haben weltweit die besten Matratzen analysiert und die Ergebnisse für Emma genutzt. Eingeflossen ist zudem die Erfahrung aus dem Aufbau medizinischer Matratzen. Geschäftsführer Max Laarmann erklärt: „Die Erkenntnis war: Es braucht keine 100 unterschiedlichen Modelle. Wichtig ist die intelligente Zusammensetzung

der Lagen und Materialien, damit die Matratze ein punktelastisches Einsinken und eine individuelle Anpassung an den Körper ermöglicht.“ Die gelartige Struktur der innovativen Hypersoftschicht sorgt dafür, dass einzelne Körperteile entlastet werden, und ermöglicht außerdem die Atmungsaktivität des Materials.

Die Matratze können Kunden bei Emma, aber auch bei anderen Anbietern bequem online bestellen und sich direkt nach Hause liefern lassen. Käufer dürfen die Matratze 100 Nächte testen. Besteht diese den Test nicht, holt das Unternehmen die Matratze kostenlos wieder ab und erstattet den Kaufpreis komplett. Die Idee dahinter: Ob eine Matratze perfekt ist, weiß der Kunde genau, wenn er oder sie vier Wochen zu Hause darauf geschlafen hat. Bei der Emma-Matratze ist die Abholquote allerdings minimal: 95 Prozent der Käufer behalten sie. Neben der Qualität überzeugt auch der Preis: Mit 359 bis 799 Euro für verschiedene Größen bietet Emma den besten Preis im One-Fits-All-Markt. Und laut Käufermeinungen auch den besten Look.

Weitere Informationen zu Matratzen gibt es unter www.emma-matratze.de, eine persönliche Beratung unter der kostenlosen Telefonnummer **069-153 22 90 90**.



Emma Matratzen GmbH

Ein gedruckter Blumen Gruß!
wittich.de/familienanzeigen



URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

„Ferien auf höchstem Niveau“
 in den komfortabel
 eingerichteten Ferienhäusern



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und DREWITZ See, wobei diese Großseen ins-

gesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679

www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT



ehrlich • freundlich • sicher



Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößemde Sehhilfen
- Führerscheintest
- Passbilder



Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr



Harry Holzwarth
Baubetreuung
 Bauleitung, Planung und Ausführung

Rosenstraße 11 b
 19288 Fahrbinde
 Telefon 038753 139869
 Telefax 038753 139974
 E-Mail: h.holzwarth@t-online.de

Fritz-Reuter-Straße 10 a
 19300 Zierzow
 Telefon 038752 889966
 Handy 0162 1319540



ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG

Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214
 Am Bahnhof 6
 schwark-dachbau@t-online.de

Telefax 038759 20296
 19303 Alt Jabel
 Funk 0172 8638189



Zimmerei
Meisterbetrieb
 Dorfstraße 28
 19300 Balow
 Tel.: 038752 / 88540
 Fax: 038752 / 88541
 Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
 www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

AUTO - SERVICE
PUMP GMBH

Ihr starker Partner

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
 Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de



- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen

- Klimaanlage service
- Reifendienst



Handwerksbetrieb
Dirk Enzmann
 Zum alten Sportplatz 3, 19300 Balow
Tel.: 0162/9463051
 Mail: enzmannbalow@googlemail.com

- Beratung, Planung zur Innenarchitektur
- Badsanierung komplett und schnell
- Fliesenverlegung Innen+Außen
- Fugentechnik auch dauerelastisch
- Ausbauarbeiten komplett,
 durch uns und unsere zuverlässigen Partner

Wir bauen noch selbst! Seit 2004

Dieter Page
Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
 E-mail: PageBau@t-online.de · Internet: www.page-bau.de

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

ANDREAS SCHÄFFER
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
 Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
 www.rechtsanwalt-schaeffer.de

NEU!
 Anerkannter Anbieter
 f. Entlastungsangebote
 u. Alltagsunterstützung
 nach § 45b SGB XI



Abrechnung direkt mit Ihrer Pflegekasse

Inh. Susan Müller-Stade
 Handy: 0151 - 46523643
 sh@susans-haushaltshilfe.de

Tel.: 0800 7872674
 Dargardter Weg 13c
 19357 Karstädt / Postlin

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung

19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520

www.autohaus-hildesheim.de

Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.
Hildesheim
...nah & gut

Logo: **30 Jahre Hildesheim**
in Dienste unserer Kunden

Logos: VW, VW, Service, EURO MOBIL, KRAFTFAHRZEUGE GEMERBE, Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Fehrendt
Heizung · Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

§§§ Steuerberaterin
Kerstin Zühlke-Raatz

*Steuerberatung · Gründungsberatung
Finanzbuchhaltung (auch mit kurzfristiger Erfolgskontrolle)
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Jahresabschluss und betriebliche Steuererklärung
Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuerjahresausgleich*

Käthe-Kollwitz-Straße 2B (im Lindencenter) · 19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 444539 · Fax: 03874 444490
E-Mail: kerstin.zuehlke@stb-lwl.de · Web: www.STB-LWL.de

www.agroneum-altschwerin.de

AGRONEUM
Alt Schwerin

tgl. 10-18 Uhr geöffnet

Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

22. Oldtimer- & Traktorentreffen
13./14. August 2016

Händler für Teilemarkt gesucht!

• Teilemarkt • Traktorenkorso
• Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer & Arbeitsmaschinen wie Steinbrecher, Dreschkasten u.v.m.
• buntes Kinderprogramm mit DJ Falco
• Sa 20 Uhr - Live Musik
• buntes Markttreiben

Kontakt : **AGRONEUM Alt Schwerin**
Achter de Isenbahn 1 • 17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450 • Fax: - 474520
Mail: agroneum@lk-seenplatte.de

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

25 Jahre WEMAG

Gleich Termine für Grabow merken:

- ✓ 15.08.16
- ✓ 17.10.16
- ✓ 19.09.16
- ✓ 21.11.16

immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“



Gesünder wohnen mit einer Fußbodenheizung

Schnell und bequem eine angenehme Wohnatmosphäre schaffen - mit einer dünn-schichtigen Fußbodenheizung etwa ist das problemlos möglich. Im Unterschied zu konventionellen Heizkörpern produziert sie nur wenige Luftbewegungen, da sie eine milde Strahlungswärme abgibt, die gleichmäßig über die Fläche verteilt wird. Sie baut nur wenige Grade Unterschiede zur Raumluft auf und wirbelt darüber hinaus kaum Staub auf. Zusätzlich haben auf einem beheizten Belag aus keramischen Fliesen oder Natursteinplatten Hausstaubmilben so gut wie keine Chance, sich anzusiedeln - nicht nur für Allergiker ein großes Plus. Zudem sind die natürlichen Werkstoffe leicht zu reinigen. Aber nicht nur das macht den Keramik-Klimaboden „Bekotec-Therm“ von

Schlüter-Systems zu einem attraktiven Heizkörper-Fußboden. Das System arbeitet außerdem mit geringen Vorlauftemperaturen und somit energiesparend - das kommt sowohl der Umwelt als auch dem eigenen Portemonnaie zu Gute. Nicht zuletzt ist das Flächenheizsystem aufgrund der niedrigen Aufbauhöhe besonders reaktionsschnell. Alle Informationen zu den verschiedenen Varianten für Neubau oder Sanierung gibt es unter www.bekotec-therm.de. Dort kann auch der nächste Standort eines Bekotec CompetenceCenters erfragt werden. Diese spezialisierten Beratungszentren für gesundes Bauen mit Keramik und Naturstein sind bundesweit in Fliesen- und Baustoffausstellungen integriert. (djd)

Farbe für gute Stimmung

Mit einem geschickt gewählten Farbanstrich lassen sich in den eigenen vier Wänden bestimmte Stimmungen und damit neue Ausstrahlung und Atmosphäre erzeugen. Dabei kommt es weniger auf eine bunte Farbvielfalt an, gefragt ist vielmehr eine die Sinne aktivierende Abstimmung der verschiedenen farbtragenden Elemente (Möbiliar, Boden, Decke, Wände, Türen, Fensterrahmen). Oft reicht schon der geschickte Einsatz von Wohnaccessoires, Teppichen, Kissen oder Vorhängen, um eine große Wirkung zu erzielen. Wer ein paar Grundregeln der Farbenlehre beherrscht, kann bestimmte Stimmungen in Zimmern gezielt erzeugen und dem Raum eine völlig andere Atmosphäre verleihen. Sind in einer Wohnung schon Farben vorgegeben, wie zum Beispiel durch Böden, Türen, Fenster oder Kacheln, kann man diese durch eine geschickte Farbwahl optimal und harmonisch in die Ausstattung der Räume einbeziehen.

Tipps für den Matratzenkauf

Es gibt nicht „die richtige Matratze“, sondern die optimal zu Ihnen passende. Deshalb sollte man vor dem Kauf Prioritäten setzen und sich Gedanken über die Qualität machen und die eigene Preisvorstellung. Dabei ist zu beachten, dass Matratze und Unterfederung zueinander passen. Werden zwei Matratzen angeschafft, sollte der Partner beim Kauf dabei sein. Ab zirka 15 Kilogramm Gewichtsunterschied werden verschiedene Matratzen benötigt. Die Matratze sollte 10 bis 15 Zentimeter länger sein als Sie. Matratzen sehen nur auf den ersten Blick gleich aus. Fragen Sie nach der Herkunft von Matratzen und vergleichen Sie Qualität und Verarbeitung. Kompetente Beratung ist ihr Geld wert. Der Fachhändler achtet auf Ihre Bedürfnisse und erkennt, ob Ihre Lieblingsmatratze wirklich zu Ihnen passt.

2 für 1

2 Kaufen, 1 bezahlen!

2 für 1 **198,-**

Meine neue Lieblingsmatratze & ich

2 für 1 **298,-** 2 für 1 **598,-**

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Gr. Wandrahm 13 Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT mit eigener Tischlerei

© Roberto-Gruppe



KÜCHENSTUDIO

Schliem GmbH
www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 57/ 2 35 21

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Damit Ihr Fest ein Hit wird!
Wir drucken Ihre Fest-Werbung.

**250 Plakate
+ 5.000 Flyer**

Inklusive Versand
und Mehrwertsteuer

JETZT NUR
99,- EUR

Jetzt bestellen: www.LW-flyerdruck.de

W-flyerdruck.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG - Peter-Henlein-Str. 1 - 91301 Forchheim

autohaus

...ihr  Partner

HALFPAP

...ihr Auto in guten Händen !

Werkstatt-Service schafft
Vertrauen für den Fahrzeugkauf;
so **Maik Renger**



19230 Hagenow
Feldstraße 2
Tel.: 03883-61380

19294 Eldena
Karl-Wilführ-Str.2
Tel.: 038755-3390

www.autohaus-halfpap.de

Kundendienstleiter der Autohäuser
Halfpap in Eldena und Hagenow

schöner baden...

H. Schröter

Meister & Betriebswirt HWK

modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow

☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711

www.schroeter-baeder.de

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88

Fax: 03 87 56/2 88 34

Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- 3D Achsvermessung

**Internet-Autos mit
persönlicher Beratung
So kauft man heute
Autos!**



www.matern-grabow.de

**MEHRMARKEN
CENTER**

KFZ-
Meisterbetrieb
speziell
für 

Autohaus Matern GmbH

Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**30 % Nachlass
auf alle Fiesta-Modelle**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 122 g/km (kombiniert). Ford Ka: 5,8 (innerorts), 4,4 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 115 g/km (kombiniert).



**AUTOHAUS
Sagewitz**

An der B/5 Neu-Karstädter-Weg 17
19300 Grabow · Telefon 038756/70077